

fulbrightaustria

**JAHRES
BERICHT
2019/20**

JAHRE

70

INHALT

VORWORT	3
FULBRIGHT AUSTRIA IN ZAHLEN	4
MISSION STATEMENT	6
HIGHLIGHTS	7
70 JAHRE FULBRIGHT – JUBILÄUM	8
COVID-19	12
HIGHLIGHTS	14
FUNDRAISING & DEVELOPMENT	17
FULBRIGHT AUSTRIA PROGRAMME	21
AUSTRIAN-FULBRIGHT-STUDENT-PROGRAMM	22
US-FULBRIGHT-STUDENT-PROGRAMM	24
AUSTRIAN-FULBRIGHT-SCHOLAR-PROGRAMM	25
US-FULBRIGHT-SCHOLAR-PROGRAMM	26
FULBRIGHT-SPECIALIST-PROGRAMM	28
AUSTRIAN-FULBRIGHT-FOREIGN-LANGUAGE-TEACHING-ASSISTANT-PROGRAMM	29
US-TEACHING-ASSISTANT-PROGRAMM (USTA)	30
EducationUSA	32
GESCHICHTE, STRUKTUR UND GOVERNANCE	33
GESCHICHTE UND STRUKTUR	34
GOVERNANCE	36
PARTNERINSTITUTIONEN	39
FINANZIERUNG VON FULBRIGHT AUSTRIA	43
PROGRAMMTEILNEHMER/INNEN	47
ANHANG	50
FULBRIGHT-STUDIERENDE	51
FULBRIGHT-WISSENSCHAFTER/INNEN	53
FULBRIGHT-SPECIALISTS	55
ÖSTERREICHISCHE FREMDSPRACHENASSISTENT/INN/EN	56
US-FREMDSPRACHENASSISTENT/INN/EN	57

“... to increase mutual understanding between the people of the United States and the people of other countries ... to strengthen the ties which unite us with other nations ... to promote international cooperation ... and thus to assist in the development of friendly, sympathetic, and peaceful relations between the United States and the other countries of the world.”

The purpose of the Fulbright Program from the Fulbright-Hays Mutual Educational and Cultural Exchange Act of 1961

Extraordinary 70 years of bright minds.



© Barbara Lachner

„70 years of bright minds“ – das Programmjahr 2019/20 war ein außerordentliches Jahr voll von Herausforderungen und Chancen, ein Jahr, dessen Ausmaß eigentlich gar nicht in einem einzelnen Jahresbericht vermittelt werden kann. Es war das Jahr, in dem wir eine ausgezeichnete Gruppe von Programmteilnehmer/inn/en in Österreich willkommen heißen durften, und das Jahr unserer ersten „Homecoming“-Veranstaltung für unsere österreichischen Stipendiat/inn/en. Es war das Jahr, in dem wir unsere „70 years of bright minds“-Kampagne starteten, um die Wirkung unserer Programme zu illustrieren und es war das Jahr der Covid-19-Pandemie.

Wie man sich denken kann, hatten wir und unsere Programmteilnehmer/innen viele Pläne für dieses besondere Jahr, die durch die neue Realität der grassierenden Covid-19-Pandemie weitgehend verhindert wurden. Fulbright Austria konnte aber wieder unter Beweis stellen, dass es resilient ist und mit solch außerordentlichen Umständen äußerst umsichtig umgehen kann. Wir können stolz auf unsere Programmteilnehmer/innen auf beiden Seiten des Atlantiks sein, die auch in diesen besonderen Zeiten ihr Ziel verfolgten und uns halfen, unserer Mission treuzubleiben und das gegenseitige Verständnis zwischen den Völkern der Vereinigten Staaten und der Republik Österreich zu fördern. Sie sind zu den Held/inn/en ihrer eigenen Fulbright Geschichten geworden. Es ist wunderbar zu sehen, dass diese Geschichten nicht mit dem Abschluss des Fulbright-Aufenthalts zu Ende gehen, sondern dass die Geschichten eine Fortsetzung finden, indem die Protagonist/inn/en in ihren Heimatländern als kulturelle Botschafter/innen tätig werden und ihre persönliche Fulbright-Erfahrung hinausstrahlen.

In solch außerordentlichen Zeiten ist Fulbright Austria besonders dankbar mit verlässlichen Partnern zusammenzuarbeiten, denen wir und unsere Programmteilnehmer/innen vertrauen können. Ohne die Regierungsbeiträge seitens der USA und Österreichs und ohne die Hilfe aller institutioneller Partner und individuellen Spender/innen auf beiden Seiten des Atlantiks wären wir nicht imstande unsere Tätigkeit aufrecht zu erhalten. Wir sind ehrlich dankbar für die fortwährende Unterstützung.

Ich möchte dem gesamten Fulbright-Austria-Team und den Fulbright-Austria-Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und ihre Bemühungen danken. Sie haben in diesem Programmjahr alles in ihrer Macht getan, um unsere Programmteilnehmer/innen zu unterstützen.

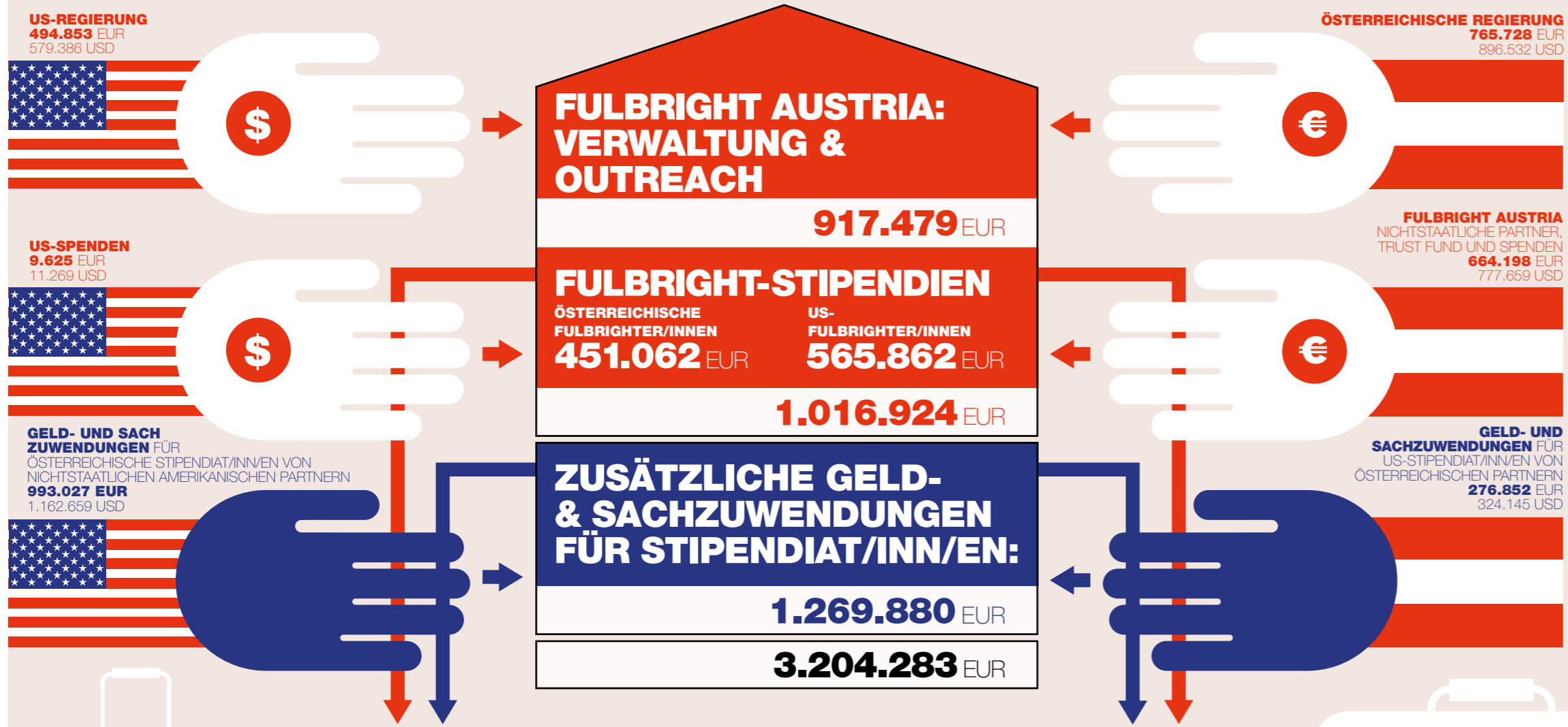
Der heurige Jahresbericht zeigt, wie Fulbright Austria Kontinuität in seinen Kernaufgaben gewährleisten konnte und wie wir neue Wege einschlugen, um in dieser neuen Realität ebenso neue Möglichkeiten der Gemeinschaftsbildung zu entdecken. Die Herangehensweise erwächst aus unserer gewohnten Arbeitsweise mit einigen geringfügigen Veränderungen, um die Erfüllung unserer Aufgaben deutlicher zu vermitteln.

Seit 1950 fördern 6.000 Fulbright-Alums und 4.000 Lehrassistent/inn/en-Alums die Ziele von Wissen, Frieden und Empathie – lange nachdem sie von ihren Fulbright-Aufenthalten zurückgekehrt sind. Zusammen sind sie der Kern der Fulbright-Austria-Gemeinschaft von kulturellen Botschafter/inn/en – einer Gemeinschaft „full of bright minds“.

70 Jahre nach der Unterzeichnung des bilateralen Abkommens zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Staaten, was zur Gründung unserer Kommission in Wien führte, ist es unsere Verantwortung, auch weiterhin die zentralen Werte dieses führenden akademischen Austauschprogramms zu fördern.

Hermann Agis, PhD
Executive Director

FULBRIGHT AUSTRIA IN ZAHLEN



ALUMNAE/ALUMNI

FULBRIGHT ALUMNAE/ALUMNI
SEIT 1950: 6.493

USTAs
SEIT 1962
4.197

GESAMT 10.690

1 = 2,62

FÜR JEDEN EURO EINES STIPENDIUMS FÜR ÖSTERREICHER/INNEN LEISTEN US-INSTITUTIONEN ZUSÄTZLICHE € 1,62 EUR

15 Students, 5 Scholars, 15 FLTAs

1.444.089 EUR

27 Students, 19 Scholars, 2 Specialists, 1 Intercountry Lecturers

842.715 EUR

79%

ALLER STIPENDIEN UND LEISTUNGEN FÜR DIE US-STUDIENPROGRAMME WERDEN VON ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTIONEN ABGEDECKT

91%

DER STIPENDIEN FÜR US-WISSENSCHAFTER/INNEN WERDEN VON INSTITUTIONELLEN KOOPERATIONSPARTNERN FINANZIERT

136 (+14) USTA

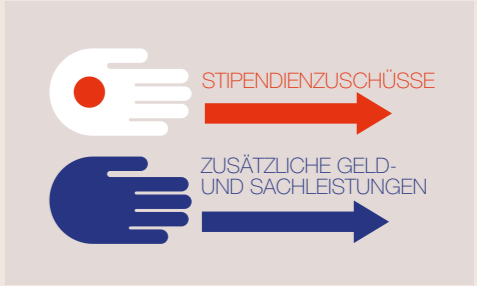
1.679.100 EUR

DIE GEHÄLTER DER US-AMERIKANISCHEN FREMSPRACHEN-ASSISTENT/INN/EN WERDEN VOM ÖSTERREICHISCHEN BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG (BMBWF) FINANZIERT

94%

DES GESAMTWERTES DES FREMSPRACHENASSISTENZPROGRAMMS WERDEN VON US-GASTINSTITUTIONEN ABGEDECKT

4.883.383 EUR
GESAMTWERT ALLER FULBRIGHT AUSTRIA-PROGRAMME



Als Teil eines weltweiten Netzwerks von Fulbright-Programmen fördert Fulbright Austria seit 1950 den wechselseitigen Kultur- und Wissenschaftstransfer zwischen der Republik Österreich und den Vereinigten Staaten von Amerika und leistet damit einen bilateralen Beitrag zur Förderung von weltweitem Verständnis und internationaler Zusammenarbeit. Fulbright Austria bietet aufstrebenden und kreativen österreichischen und US-amerikanischen Studierenden sowie Wissenschaftler/innen aus verschiedenen Fachrichtungen die Möglichkeit, im jeweiligen Partnerland zu studieren, zu lehren und zu forschen. Wir erfüllen unsere Aufgabe durch die Vergabe der prestigeträchtigen Fulbright-Stipendien und die Betreuung der US-amerikanischen Teilnehmer/innen am Fremdsprachenassistentenprogramm des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF). Als EducationUSA-Beratungszentrum sind wir erste Anlaufstelle für Fragen aller Art in den Themenbereichen Hochschulbildung und Studium in den USA. Unsere Tätigkeit wird durch Kernfinanzierung seitens der österreichischen und US-amerikanischen Regierungen gefördert und durch institutionelle, nichtstaatliche und private Zuwendungen aus beiden Ländern wesentlich unterstützt.

Zur ersten Gruppe von österreichischen Fulbright-Studierenden, die 1951 auf der *SS Constitution* den Atlantik überquerten, gehörte eine beträchtliche Anzahl von Frauen. Fast die Hälfte der Gruppe war weiblich zu einer Zeit, als 90 % aller Studierenden in Österreich männlich waren.



HIGH LIGHTS



JUBILÄUM

70 Jahre Fulbright Austria

MFA Austria @MFA_Austria · Jun 6
 Happy Anniversary! Today we celebrate 70 years of @Fulbright_AUT, facilitating academic exchange between 🇺🇸🇦🇹. Together with #BMBWF & @AustrianUSA, we are committed to strengthening our science diplomacy efforts to promote peace & friendship among our nations.



Fulbright Austria feiert heuer sein 70-jähriges Bestehen: Am 6. Juni 1950 wurde in Washington, DC, von der österreichischen wie der US-Regierung ein bilaterales Abkommen unterzeichnet. Seit damals fördert Fulbright Austria den gegenseitigen kulturellen und wissenschaftlichen Austausch zwischen Österreich und den USA und hat damit maßgeblich zu gegenseitigem Verständnis und transatlantischer Zusammenarbeit beigetragen.

Eigentlich war vorgesehen, am 10. Juni 2020 in Innsbruck die Unterfertigung des Austauschabkommens zwischen Österreich und den USA zu feiern. Aufgrund der Covid-19-Pandemie musste Fulbright Austria die geplante Feier auf den 10. Juni 2021 verschieben und entschied, an den Abschluss des Abkommens jedoch am 10. Juni 2020 virtuell über die sozialen Medien und die Webseite von Fulbright Austria feierlich zu erinnern.

Die virtuelle Veranstaltung erhielt mehr als 27.900 Interaktionen, was die Reichweite von Fulbright Austria und seinen Programmen enorm erhöhte. Alumae/Alumni aller Generationen, Partner sowie Freunde und Freundinnen von Fulbright nahmen an den Feierlichkeiten teil, indem sie entweder ihren persönlichen Kommentar auf den Kanälen der sozialen Medien von Fulbright hinterließen oder ihre persönliche Erklärung direkt an Fulbright Austria einschickten. Außerdem veranstaltete Fulbright Austria einen Wettbewerb zum Design des 70-Jahre-Jubiläumslogo, um damit die Kreativität der Fulbright-Gemeinschaft vor Augen zu führen.

Einige der persönlichen Kommentare von Fulbright-Austria-Alums – aus allen Generationen – möchten wir hier abdrucken:



50er Jahre

„Ohne Fulbright? Für meine Generation hätte es überhaupt keine Möglichkeit gegeben, die akademischen Maßstäbe von US-Universitäten kennenzulernen und für mich hätte es keine Chance gegeben, Politologie zu studieren. Eine ganz neue Welt tat sich da auf. Mein Lebensweg wurde damit geprägt, und mit meinen 82 bin ich immer noch dankbar.“

Raoul Kneucker
Österreichischer Fulbright-Student 1958/59

60er Jahre

„Ein Fulbright-Stipendiat zu sein war was Unglaubliches für mich – und das in vieler Hinsicht: ich hatte die Chance, die USA kennenzulernen durch lebenslange persönliche Freundschaften, durch berufliche Kontakte im Kontext meiner Forschungs- und Publikationsprojekte, durch die Zusammenarbeit mit Studierenden, meine Teilnahme an internationalen Kongressen und meine wissenschaftliche Tätigkeit in beiden Sprachen.“

Nach meiner Rückkehr nach Österreich im Jahre 1972 wurde das Fulbright-Stipendium zur Startrampe meiner Laufbahn am Institut für Höhere Studien in Wien, und 1977 war es ausschlaggebend für meinen Ruf als Vorstand für Soziologie an die Universität Duisburg-Essen, Deutschland.

Innigen Dank und herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag, Fulbright Austria!!“

Hermann Strasser
Österreichischer Fulbright-Student 1968/69

„51 Jahre sind seit meinem Stipendium und meinem Studium am Centenary College in Shreveport, Louisiana, vergangen, und ich bin immer noch dankbar für die Unterstützung durch Fulbright, weil dieser Aufenthalt solch eine großartige Erfahrung für mich war. Mein Wissen und mein Horizont wurden außerordentlich erweitert durch das Kennenlernen des amerikanischen Lebensstils, der amerikanischen Kultur und Politik sowie durch alle gesellschaftlichen Kontakte. Mein ganz persönliches Highlight: Ich begegnete einer wunderbaren amerikanischen Frau aus New Orleans. Sie folgte mir nach Österreich, wir heirateten, haben drei Kinder und neun Enkel. 2021 werden wir unseren 50. Hochzeitstag feiern.“

Erhard Meier
Österreichischer Fulbright-Student 1969/70

70er Jahre

„Die Unterstützung durch Fulbright Austria war ausschlaggebend für mein wachsendes Interesse an der Amerikanistik und ganz wesentlich für meine anschließende akademische Laufbahn in diesem Fach. 1972 erhielt ich ein Stipendium für einen Workshop zum Thema Hochschulbildung und dann 1975 ein weiteres für die Teilnahme am Salzburg Seminar. Später folgten dann Fördermittel für Gastprofessuren an der University of Michigan (1977), Stanford (1981/82), Harvard (1997), SUNY Albany (1999), Rutgers (2004) und auch an der University of Minnesota, Minneapolis.“

Walter Hölbling
Österreichischer Fulbright-Wissenschaftler 1974/75, 1977/78, und 1999/2000

80er Jahre

„Fulbright erlaubte mir, 1987/88 meinen MBA in den USA zu finanzieren. Eine Erfahrung die meinen Horizont erweiterte und fantastische Berufsperspektiven für mich eröffnete.“

Klaus Mittermair
Österreichischer Fulbright-Student 1987/88



„Als ich 1981 mit einem Fulbright-Stipendium in die USA ging, entdeckte ich ein herrliches, vieldimensionales Land und eine Stadt, die nie schläft. Ich verliebte mich sofort in viele Aspekte des amerikanischen Lebensstils und der amerikanischen Kultur – und bin seit damals oft zurückgefahren, um die Erfahrung zu wiederholen. Jetzt, wenn ich das Land aus der Distanz betrachte, kann ich nur hoffen, dass die medial transportierten Bilder des Landes bald wieder verschwinden und die ungelösten gesellschaftlichen Probleme in den USA doch ernst genommen werden.“

Ilse Ketteman
Österreichische Fulbright-Wissenschaftlerin 1980/81

90er Jahre

„Dank des Fulbright-Stipendiums konnte ich einen MA von der renommierten University of Notre Dame (Indiana) erwerben. Außerdem hat es mir die Chance gegeben, Kontakte zu anderen Fulbright-Stipendiatinnen und Stipendiaten zu pflegen und lebenslange Freundschaften zu früheren Mitstudierenden von Notre Dame zu knüpfen, inklusive gegenseitige Besuche. Ein Dankeschön an Fulbright!“

Burghard Zimnig
Österreichischer Fulbright-Student 1992/93

„Für meine persönliche und berufliche Entwicklung war das Fulbright-Stipendium ein echter Turbo-Antrieb. Die Fulbright-Erfahrung hat mir Eines gezeigt: Keine einzige Person kann alles machen, aber jede Person kann etwas machen. Und gemeinsam können wir etwas Großartiges schaffen.“

Clemens Thiele
Österreichischer Fulbright-Student 1995/96

„Gastgeber/innen wurden Freundinnen und Freunde, und Freundinnen und Freunde wurden zu Gastgeber/inne/n: eine tiefe Verbindung und immerwährende Erinnerung an meinen Fulbright-Aufenthalt.“

Ingeborg Lang
Österreichische Fulbright-Wissenschaftlerin 1999/2000

Nullerjahre

„Meine Fulbright-Erfahrung hat mein persönliches und berufliches Wachsen geprägt.“

Claudia Wultsch
Österreichische Fulbright-Studentin 2006/07

„Fulbright bot mir eine wunderbare Gelegenheit, meinen Horizont im persönlichen wie beruflichen Bereich zu erweitern. Die menschlichen Begegnungen, die ich während meines Fulbright-Aufenthaltes in Boston haben durfte, erfüllen mich mit Dankbarkeit. Viele wertvolle Freundschaften sind daraus entstanden. In unserer Verbindung wachsen wir gemeinsam, was in Zeiten wie diesen für mich etwas ganz besonders Wichtiges ist.“

Birgit Reischl
Österreichische Fulbright-Studentin 2008/09

10er Jahre

„Ein lauter Zuruf und eine Gratulation an Fulbright Austria anlässlich der 70-Jahresfeier des Austauschprogrammes zwischen Österreich und den USA! Ich bin ewig dankbar für mein Stipendium an der Universität Salzburg im akademischen Jahr 2012/13, welches mein anhaltendes Interesse an der Geschichte und Kultur von Österreich sowie an seinen Menschen beflügelte.“

Timothy Schmalz
US-Fulbright-Student 2012/13

„Fulbright hat zu innigen Freundschaften geführt, eine neue Perspektive auf die (neue) Welt eröffnet und mir bisher unbekanntes Sichtweisen vermittelt – und auch eine profunde Bewunderung für das amerikanische Volk hervorgerufen.“

Schima Labitsch
Österreichische Fulbright-Studentin 2015/16

COVID-19

Die Covid-19-Pandemie hatte im Jahr 2020 außerordentliche globale Auswirkungen auf den internationalen akademischen Austausch, und Fulbright Austria war dabei keine Ausnahme. Ein winziges, unsichtbares Virus machte ganz klar, dass internationaler Austausch nicht unabhängig ist, sondern vielmehr als integraler Teil in einem wesentlich größeren Ganzen eingebettet ist. Zu diesem größeren Ganzen gehören u. a. das Gesundheitswesen, regionale und globale Wirtschaftsstrukturen und Mobilität durch Reisen. Während Fulbright Austria und unsere institutionellen Partner 2020 alle Anstrengungen unternahmen, die sich ständig verändernden Gegebenheiten im Auge zu behalten, konzentrierten wir uns jedoch auch darauf, wie wir die notwendige Energie einsetzen könnten, um positiven Wandel herbeizuführen.

Im Rückblick auf das Programmjahr 2019/2020 wird erst jetzt klar, dass es mit keinem anderen vergleichbar war – sowohl für Fulbright als auch für die Programmteilnehmer/innen und Partner. Die US-amerikanischen wie die österreichischen Teilnehmer/innen wurden mit außerordentlichen Umständen konfrontiert, und mit der Unterstützung unserer Partner bemühten wir uns, alle nur mögliche Hilfe zu mobilisieren. Am 11. März 2020 erließ die US-Regierung eine Reise- und Gesundheitswarnung (Level 3), die bereits am 19. März 2020 von einem globalen Warnhinweis (Level 4) abgelöst wurde. Dies wiederum hatte zur Folge, dass das dem US-Außenministerium zugeordnete Bureau of Educational and Cultural Affairs (ECA) weltweit das US-Fulbright-Programm suspendierte.

US-Fulbright-Stipendiat/inn/en auf der ganzen Welt wurde empfohlen in die USA zurückzukehren. Während unsere US-Fulbright-Studierenden die Zeit ihres Stipendiaufenthalts fast voll ausschöpfen konnten, hatten viele unserer amerikanischen Wissenschaftler/innen gerade erst ihren Fulbright-Aufenthalt begonnen. Das Fulbright-Austria-Team tat alles Menschenmögliche, um ihnen die Heimreise zu ermöglichen. Mit der Unterstützung unserer amerikanischen und österreichischen Partner und Kooperationseinrichtungen gelang es uns, allen US-Programnteilnehmer/innen eine sichere Rückkehr zu garantieren. Angesichts der schwierigen Situation gab es vom ECA sowie vom J. William Fulbright Foreign Scholarship Board finanzielle Unterstützung für die unerwarteten Rückreisearrangements mit einem extra Zuschuss von \$ 1000. In den USA übernahm die Fulbright Association eine Vielfalt von Maßnahmen für die rückkehrenden Fulbrighter/innen, um sie nach ihrer Ankunft zu unterstützen und sich auf die neuen Umstände einzustellen.

Das Fulbright-Programm blieb aufrecht für die ausländischen Stipendiat/inn/en in den USA, und unsere österreichischen Fulbright-Studierenden

und Wissenschaftler/innen hatten die Wahl, entweder für die gesamte Programmzeit in den USA zu bleiben oder nach Österreich zurückzukehren, je nach Situation an ihrer Bildungseinrichtung und ihren persönlichen Bedürfnissen. Sowohl die österreichische wie auch die US-Regierung initiierten Charterflüge, um den Jahrgang 2019/2020 sicher nach Hause zurückzubringen. Alle unsere Partner bewiesen maximale Flexibilität und machten die Gesundheit und Sicherheit aller Programmteilnehmer/innen zur höchsten Priorität.

Im Kontext dieser Herausforderungen und der schwierigen Situation, in der sich unsere Programmteilnehmer/innen plötzlich fanden, sind wir besonders dankbar sagen zu können, dass alle Stipendiat/inn/en die Gesamtsumme ihres Fulbright-Stipendiums erhielten egal, ob sie eine vorzeitige Rückreise antreten mussten oder nicht. Das US-Außenministerium und das J. William Fulbright Foreign Scholarship Board offerierten zusätzliche Mittel von \$ 69.608 für Fulbright-Austria-Programnteilnehmer/innen – das kam zum Betrag von \$ 448.365 hinzu, den wir für die Programmabwicklung jedes Jahr erhalten. Daran kann man die Bedeutung des Programmes für das US-Außenministerium ablesen. Nach Abschluss ihres Stipendiums wurden alle Programmteilnehmer/innen geschätzte Mitglieder unserer Alum-Gemeinschaft.

Die Schwierigkeiten, mit denen sich internationale Austauschprogramme während der Covid-19-Pandemie auseinandersetzen mussten, zeigen deutlich auf, dass wir die Vorzüge des internationalen Austausches nicht für selbstverständlich halten können oder dürfen. Zusammen mit unseren Partnern und Alumae/Alumni, werden wir weiterhin hart daran arbeiten, Brücken zwischen Österreich und den USA aufzubauen. Die transatlantischen Brücken, die in diesen schwierigen Zeiten gebaut wurden, werden lange bestehen bleiben.

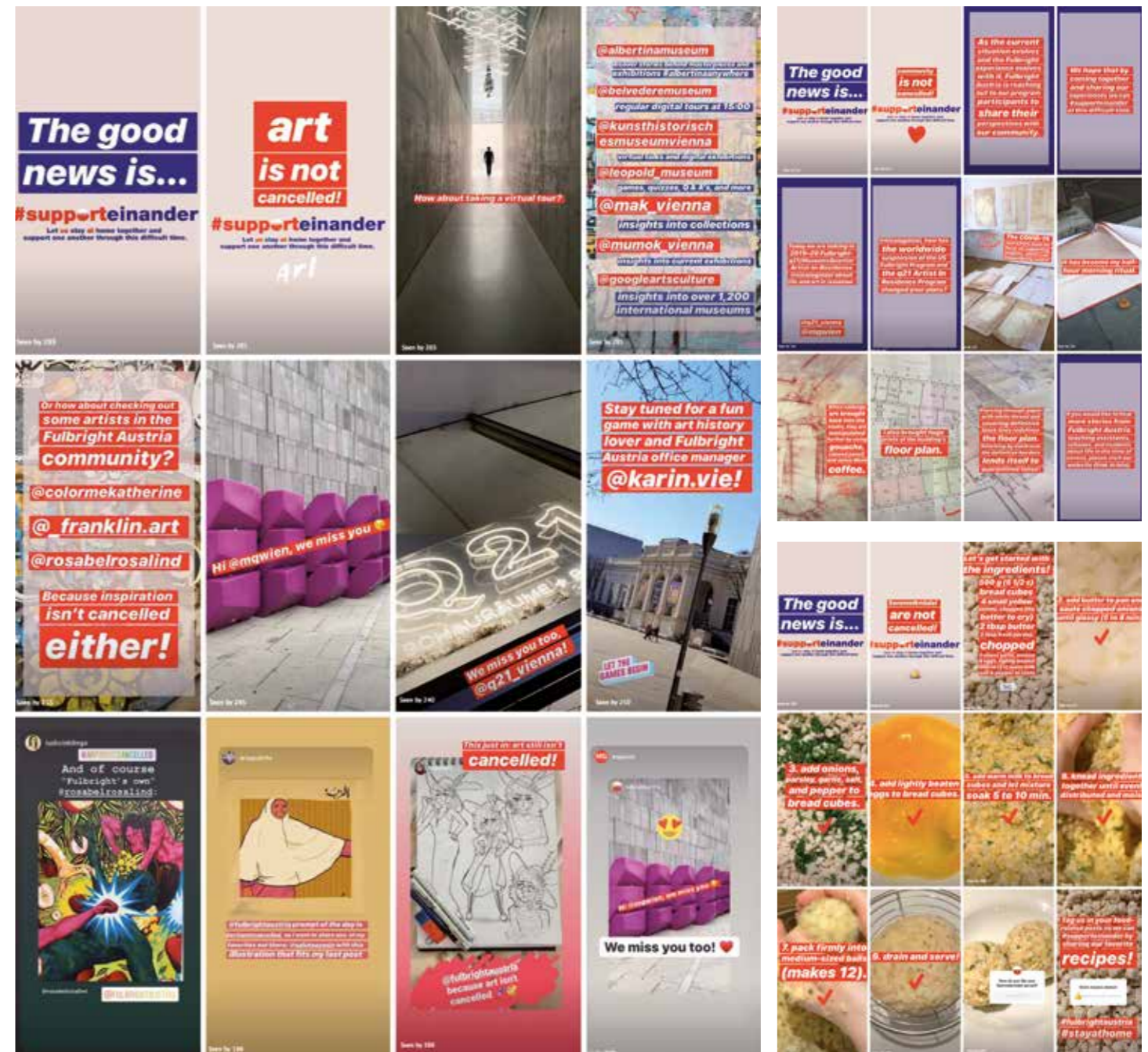
COMMUNITY ENGAGEMENT IN ZEITEN VON CORONA

Fulbright Austria hat sich aktiv dafür eingesetzt, die Fulbright-Gemeinschaft während der Pandemie zu unterstützen. Dafür wurden eine Reihe von Fulbright-Aktivitäten unter dem Hashtag #supporteinander organisiert. Eine der ersten Aktivitäten zu Beginn der Pandemie war die Neustrukturierung der „Fulbright Austria Community“-Seite auf Facebook, um dort Ressourcen und Unterstützung für Mitglieder der Fulbright-Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Weiters haben wir den Fokus unserer Facebook-Seite daraufgelegt, Programmteilnehmer/innen mit offiziellen Informationen zu Lockdowns, Grenzschließungen und Entscheidungen der Regierung zu versorgen, auf Deutsch wie auch auf Englisch.

Neben der Hilfe für aktuelle und ehemalige Programmteilnehmer/innen bei der Bewältigung von bürokratischen und administrativen Hürden der Pandemie, hat Fulbright Austria ein Webinar – „Coronavirus: was ist das und welche Auswirkungen hat es auf unsere Gesundheit?“ – organisiert. Das Webinar, geleitet von Rainer Bernd Wolschner, hat vor allem aktuellen Programmteilnehmer/inn/en ausschlaggebende Informationen

geliefert und ihnen zudem eine Plattform geboten, um Fragen rund um COVID-19 zu stellen.

„The good news is...“ am 20. März 2020 wurde eine interaktive Social-Media-Kampagne auf Instagram gestartet, um die Interessen der Mitglieder der Fulbright-Gemeinschaft hervorzuheben und um all jene Inspiration zu bieten, die mit der Belastung der Maßnahmen des Lockdowns zu kämpfen hatten. Die Kampagne umfasste Beiträge von aktuellen und ehemaligen Programmteilnehmer/innen, darunter eine Opernaufführung von 2019/20 US-Fulbright-Studentin Alexis Rodda, ein Interview und eine Tour durch ein Kunst-Studio mit 2019/20 Fulbright-Scholar Nicola Ginzel und eine Einführung zur Fulbright-Podcast-Reihe, Choúkrút, von 2019/20 Fremdsprachenassistent Tomislav Markovic. Die 2019/20 Programmteilnehmer/innen hatten auch die Möglichkeit, ihre Erfahrungen der ersten Wochen und Monate der Pandemie in einer Reihe von Artikeln zu teilen, die auf unserer Website und unserem Newsletter unter dem Titel „Das Leben in Zeiten von Corona“ veröffentlicht wurden.



WEBINAR: „WISSENSCHAFTLICHE INTEGRITÄT IN KRISENZEITEN“

Gleich zu Beginn des COVID-19-Lockdowns in Österreich etablierte Fulbright Austria einen virtuellen Kontaktraum für die Fulbright-Community. Natascha Miljković, PhD, präsentierte ein Webinar zum Thema wissenschaftliche Integrität in Krisenzeiten. Sie erklärte die Grundbegriffe wissenschaftlicher Integrität, gab einen Überblick zu akademischem und wissenschaftlichem Fehlverhalten, so zum Beispiel, Plagiat und Ghostwriting. Im Anschluss an das Webinar gab es für alle Teilnehmer/innen noch eine Frage-Antwort-Session.

JAHRESEMPFANG BEIM US-AMERIKANISCHEN BOTSCHAFTER UND ABSCHIEDSFEIER

Am 18. September 2019 fand der jährliche Fulbright-Empfang in der Privatresidenz des US-Botschafters statt. Zu den Gästen von Botschafter Trevor D. Traina gehörten die neuen US-Fulbright-Studierenden und Wissenschaftler/innen, die zurückgekehrten österreichischen Fulbrighter/innen, die Fremdsprachassistent/inn/en, Alumae/Alumni sowie Freundinnen und Freunde von Fulbright Austria. Die Veranstaltung wurde auch zur Abschiedsfeier für den früheren Generalsekretär von Fulbright Austria, Lonnie R. Johnson, der Ende September 2019 in den Ruhestand ging.



DIE STELLVERTRETENDE SEKRETÄRIN BESUCHT FULBRIGHT AUSTRIA

Caroline Casagrande, Stellvertretende Staatssekretärin für akademische Programme im US Department of State (Bureau of Educational and Cultural Affairs), fand freundlicherweise auf ihrer Europareise auch für einen Halt in Wien Zeit, um mit Fulbright Austria die Entwicklung des Fulbright-Programms und von EducationUSA in Österreich zu besprechen.

Es traf sich daher vortrefflich, dass Stellvertretende Staatssekretärin Casagrandes Besuch zeitgleich mit unserer dritten Thank Fulbright – Thanksgiving-Feier war, wo sie sich mit unseren Programmteilnehmer/inne/n und Alumae/Alumni austauschen konnte – und auch half, den Truthahn anzuschneiden. Es war eine erfolgreiche Veranstaltung mit großzügiger Unterstützung für zukünftige Fulbrighter/innen. Wir möchten DAS Casagrande und unserer wachsenden Fulbright-Austria-Gemeinschaft für ihre Spenden bei unserer jährlichen Thanksgiving-Feier aufrichtig danken.



BILDUNGSBERATUNG: BEST³

Fulbright Austria verstärkte 2019 seine Präsenz bei der BeSt3, Österreichs größter Bildungsmesse, indem zur Teilnahme an der jährlichen BeST in Wien (5.–8. März) auch noch die Regionalmessen in Graz (17.–19. Oktober) und in Salzburg (18.–21. November) hinzukamen. Darrah Lustig, zuständig für das Student-Programm, hielt auch eine Präsentation, wie man erfolgreiche Bewerbungen an US-Universitäten verfasst. Daran nahmen eine Reihe von motivierten Studierenden teil, die interessiert waren, die individualisierten Beratungsdienste von EducationUSA in Österreich in Anspruch zu nehmen.



DAS Casagrande (links) und Fulbright-Austria-Vorstandsmitglied Barbara Weitgruber schneiden den Thanksgiving-Truthahn
© Adrian Almasan

HOMECOMING 2020

Nachdem die österreichischen Fulbright-Stipendiat/inn/en von 2019/20 von ihrem Aufenthalt in den USA zurückgekehrt waren, begrüßte sie Fulbright Austria am 10. September 2020 zur ersten „Homecoming“-Veranstaltung im Amerika-Haus. Die offiziellen Covid-19-Maßnahmen begrenzten die Teilnahme auf 25 Personen. Nach Eröffnungsreden von Executive Director Hermann Agis und US-Botschafter Trevor D. Traina erhielten die österreichischen Fulbright-Stipendiat/inn/en eine Urkunde. Im Anschluss gab es noch draußen vor dem Amerika-Haus einen Empfang für alle.

WINTER MEET & GREET

Im Anschluss an ein zweitägiges Orientierungsprogramm für 16 US-Fulbright-Wissenschaftler/innen gab es im Raum D vom Museumsquartier ein winterliches Beisammensein für die Fulbright-Austria-Community: dort konnten sie sich mit 59 aktuellen Programmteilnehmer/inne/n, Repräsentant/inn/en der US-Botschaft Wien, Fulbright-Austria-Mitarbeiter/inne/n, Alumnae/Alumni und Partnerinstitutionen sowie mit Kandidat/inn/en für das Studierendenprogramm und das Fremdsprachassistentenprogramm austauschen.

© Adrian Almasan



ALUM RECEPTION IN GRAZ

Mehr als fünfzehn Alumnae und Alumni trafen sich mit Fulbright-Austria-Vorstandsmitglied Roberta Maierhofer und dem Fulbright-Austria-Team für einen gemeinsamen Abend zum kulturellen Austausch bei einem Empfang, zu dem das Zentrum für Inter-Amerikanische Studien an der Universität Graz am 17. Oktober 2019 freundlicherweise einlud.



FULBRIGHT AUSTRIA AM WIENER BALL DER WISSENSCHAFTEN

Am 25. Januar 2020 konnte Fulbright Austria mehr als 25 Programmteilnehmer/innen, Alumae/Alumni sowie Freundinnen und Freunde von Fulbright zum zweiten Mal bei einem glanzvollen Empfang am Wissenschaftsball im Wiener Rathaus begrüßen. Unter den verehrten Gästen waren die Fulbright-Vorstandsmitglieder Barbara Weitgruber, M. Regina Kecht und Mitchell Ash sowie auch Lothar Hofmann, Präsident des Vereins „Austrian Fulbright Alumni“. Weitere namhafte Fulbright-Austria-Alumae/Alumni, die den Ball besuchten, waren u.a. Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung und Ehren-Co-Vorsitzender von Fulbright Austria, Heinz Faßmann (österreichischer Fulbright-Wissenschaftler 2004/05) und Bundesministerin für Justiz, Alma Zadić (österreichischer Fulbright-Studentin, 2009/10).



© Adrian Almasan

FULBRIGHT AUSTRIA AM TU BALL

Jedes Jahr feiert Fulbright Austria die österreichische Balltradition durch seine Teilnahme am TU Ball in der Wiener Hofburg. Fulbright-Austria-Programm-Teilnehmer/innen sind immer eingeladen und werden großzügig vom Verein „Austrian Fulbright Alumni“, einer unabhängigen Einrichtung, unterstützt. Teilnehmer/innen können sich durch gratis Tanzstunden auf den Ball vorbereiten. Mehr als 70 Fulbrighter/innen – darunter Lehrassistent/inn/en, Studierende, Wissenschaftler/innen, Alumnae/Alumni sowie Freundinnen und Freunde von Fulbright Austria tanzten bis in die frühen Morgenstunden!

USTA TOUR DURCH DIE BUNDESLÄNDER

Im Oktober 2019 reiste der Fulbright-Mitarbeiter Dune Johnson – zuständig für das USTA-Programm – durch die Bundesländer, um sich mit dem 2019/20 Jahrgang von Lehrassistent/inn/en zu treffen. Die Veranstaltungen in jedem Bundesland gaben den USTAs Gelegenheit, andere in der Fulbright-Austria-Community kennenzulernen.



US-Fremdsprachenassistent/inn/en (USTA) an Tiroler Schulen treffen sich in Innsbruck für einen gemeinsamen Abend.



2017 begann Fulbright Austria angesichts der steigenden Kosten von Studium, Lehre und Forschung im Ausland professionelles Fundraising in seine allgemeine operative Strategie einzubauen. Seit damals veranstaltet Fulbright Austria Spendenaktionen und verbindet Fundraising mit „Friendraising“: da gibt es Online-Kampagnen, Peer-to-Peer Spendenaufrufe in den Sozialen Medien und alle möglichen Initiativen, um die Gemeinschaft aktiver Alumnae/Alumni zu erweitern und Finanzmittel für die nächste Generation von Fulbright-Stipendiat/inn/en aufzubringen. Fulbright Austria ist inzwischen auch ein ordentliches Mitglied vom Fundraising Verband Austria und nimmt regelmäßig bei österreichweiten Kampagnen teil, wie z.B. „Wirtschaft hilft“, „Vergiss mein nicht“ und „Giving Tuesday“. Seit 2017 gelang es Fulbright Austria, mehr als € 160.000 durch österreichische Spenden und mehr als € 55.000 durch US-amerikanische Spenden zu lukrieren.

Zusätzlich zu diesen Spendenaktionen wurden die österreichischen Beiträge aus einem 2017 vom österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) gegründeten Fonds (bestehend aus € 150.000) 1:1 verdoppelt, um Fulbright-Alumnae/Alumni einen speziellen Spendenreiz zu geben. Knapp über 270 Alumnae/Alumni leisteten im Laufe von 2019/20 einen Spendenbeitrag; und diese Spenden übertrafen sogar den Zuschussfonds des BMBWF. Dank dieser Alum-Unterstützung kann Fulbright Austria die Finanzhilfe für alle österreichischen und amerikanischen Stipendiat/inn/en in dem Programmjahr 2020/21 auf einem hohen Niveau halten.

Auch die Einladung zum dritten „Thank Fulbright – Thanksgiving“ fand wieder ein gutes Echo: zirka 100 Programmteilnehmer/innen, Alumnae/Alumni sowie Freundinnen und Freunde – inklusive unserer Gässtin aus den USA, Caroline Casagrande, Stellvertretende Staatssekretärin für Akademische Programme im US Department of State (Bureau of Educational

and Cultural Affairs) – kamen am 3. Dezember 2019 zum Glacis Beisl im Wiener Museumsquartier, um mit Fulbright Austria die großzügige Unterstützung der Programme zu zelebrieren. Insgesamt wurden bei diesem Anlass mehr als € 12.000 von 80 Personen gespendet.

Im Rahmen der Bemühungen um stärkeres Engagement der Fulbright-Austria-Gemeinschaft auf beiden Seiten des Atlantiks wurde auch ein Alumni/Alumnae-Beratungsgremium (Alum Advisory Panel) ins Leben gerufen. Mitglieder werden auf jeweils zwei Jahre bestellt. Im Programmjahr 2019/20 bestand das Gremium aus fünf österreichischen Fulbright-Studierenden, einem US-Wissenschaftler, zwei US-Studierenden, einer Fremdsprachassistentin (FLTA), einem US-Fremdsprachenassistenten (USTAs) sowie einem Mitglied des Fulbright-Teams.

Mitglieder der Fulbright-Austria-Gemeinschaft bei der Thanksgiving-Feier.
© Adrian Almasan



STIMMEN VON SPENDER/INNE/N

EHRENAMT



Stephanie DePrez
US-Fremdsprachenassistentin
2019–21

„Sich für Fulbright Austria ehrenamtlich einzusetzen ist nicht ein Geschenk an eine Institution, sondern ein Geschenk an die Menschen in dieser Einrichtung, die mich unterstützt und mir geholfen haben – vor allem während dieser Pandemie. Ich bin dankbar für diese Beziehungen und ehrenamtliche Arbeit zu leisten ist eine Möglichkeit für mich, ganz konkret ‚Danke‘ zu sagen.“

ERSTMALIGE SPENDERIN

Lisa Oberberger
Österreichische Fulbright-Fremdsprachenassistentin 2019/20



„Anlässlich des 70-Jahresjubiläums des bilateralen Austauschprogrammes zwischen Österreich und den USA, welches zusammenfiel mit dem Abschluss meines Fulbright-FLTA-Programms im Juni 2020, schien es ganz selbstverständlich, etwas zurückzugeben als Dank für die unglaubliche Gelegenheit, die mir Fulbright Austria einräumte. Durch die Teilnahme am Fulbright-Fremdsprachenassistentenprogramm konnte ich unvergessliche Erinnerungen gewinnen und tiefe Freundschaften knüpfen. Ich habe so viel bekommen und deshalb ist es wichtig, etwas zurückzugeben. Ich hoffe, dass meine Spende die nächste Generation von Fulbrighter/inn/en unterstützen wird, die erst am Anfang ihres unvergesslichen Abenteuers stehen.“

REGELMÄSSIGE SPENDERINNEN



Geoffrey Howes
US-Fulbright-Student 1982/83

„Als ich im Herbst 1982 in Wien ankam, hatte ich noch keine Ahnung, wie sehr die Fulbright Erfahrung mein Leben prägen würde. Ich spezialisierte mich auf österreichische Literatur, was mir eine Stelle an der Bowling Green State University brachte, wo es ein Kooperationsprogramm mit der Universität Salzburg und ein Max-Kade-Programm für „writer-in-residence“ mit Österreich Fokus gibt und Fulbright-Fremdsprachenassistent/inn/en das Lehrprogramm bereichern. Eine Spende an Fulbright Austria geht weiter über die Fulbright-Programme hinaus. Fulbright Austria fördert persönliche und institutionelle Verbindungen, die sich über Kontinente und über Jahrzehnte erstrecken.“



Raoul Kneucker
Österreichischer Fulbright-Student
1958/59

„Das Fulbright-Gesetz war in vieler Hinsicht ein Geniestreich. Was man dabei jedoch oft unterschätzt, war und ist die Auswirkung der Programmrealisierung auf die zerstörten Länder Europas, wie Österreich, nach dem Zweiten Weltkrieg. Das Fulbright-Programm half, eine neue Generation auszubilden und zum Wiederaufbau demokratischer Prozesse beizutragen. Die ursprünglichen Ziele sind heute Geschichte, aber heute sind die wissenschaftliche Ausbildung und der wissenschaftliche Austausch durch bi- und multilaterale Kooperationsprogramme mit den USA immer noch wünschenswert – mit anderen Maßnahmen und neuen Mitteln. Wir brauchen solche Bestrebungen, wie die aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Umwelt und Medizin – ohne regionale oder nationale Grenzen – ja aufzuzeigen. Die tatsächlich Tausenden von Fulbright-Alumnae/Alumni sollten ihren nationalen Fulbright-Kommissionen ihre Unterstützung für solche Initiativen anbieten. Ich plädiere für eine Spendensammlung, bei der jede/r Fulbright-Stipendiat/in wenigstens \$ 10 gibt – nicht nur als symbolische Geste, um eine wissenschaftspolitische Absicht ernsthaft auszudrücken, sondern auch um nachdrücklich ihre persönliche Dankbarkeit und ihren politischen Weitblick zu manifestieren.“



Luitgard Knoll
Österreichische Fulbright-Studentin
1951/52

„Wir sollten die wunderbare Idee, die vor 70 Jahren ins Leben gerufen wurde, weiterführen und verbreiten. Wir glückliche Fulbrighter/innen sollten in Zeiten wie diesen wirklich freigiebig sein. Das liberale, demokratische Umfeld vom College von Mount Holyoke hat mein Studium in Österreich stark beeinflusst. Es wäre einfach sensationell für mich gewesen, das 70-Jahresjubiläum von Fulbright Austria ausgerechnet in Innsbruck zu feiern, denn es war genau vor 70 Jahren, dass ich dort meine Bewerbung für ein Fulbright-Stipendium auf Empfehlung von meinem Lehrer ausfüllte. Ich fuhr sofort nach meinem Studienabschluss 1951 in die USA.“

AUSTRIAN-FULBRIGHT-STUDENT-PROGRAMM

FAKTEN UND ZAHLEN

15	ÖSTERREICHISCHE FULBRIGHT-STUDIERENDE AUS
7	VERSCHIEDENEN BILDUNGSEINRICHTUNGEN IN
11	VERSCHIEDENEN STUDIENPROGRAMMEN AN
13	US-GASTINSTITUTIONEN
1	STIPENDIENDOLLAR von Fulbright

Austria bringt \$ 1,62 zusätzliche Unterstützung seitens US-Institutionen. Österreichische Fulbright-Studierende erhielten Stipendienmittel in Höhe von \$ 424.528 (€ 362.590) sowie \$ 560.353 (€ 478.598) von US-Gastinstitutionen in Form von Studiengebührenerlass und Stipendien.

Fulbright-Stipendien verändern Lebenswege und fördern die Karriereentwicklung. Das Fulbright-Student-Programm erlaubt großzügige finanzielle und organisatorische Unterstützung für österreichische Studierende und Berufseinsteiger/innen, die bereits einen ersten Studienabschluss haben und in den USA ein Masterstudium belegen möchten.

In Zusammenarbeit mit seinen Partnern am Institute for International Education (IIE) in New York City hat Fulbright Austria ein umfangreiches Betreuungsprogramm für Kandidat/inn/en ausgearbeitet – beginnend mit der Bewerbungsberatung. Kandidat/inn/en wählen selbst ihre Studienprogramme – in allen möglichen Fachbereichen – und bewerben sich dann bei vier von 1.600 US-Universitäten. Häufig erhalten sie Zusagen von mehr als einer Institution. Die Studierenden bekommen dann ein Stipendium von bis zu \$ 35.000 von Fulbright Austria, welches zur Gänze vom österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) finanziert wird. Die US-Universitäten, an denen die Studierenden eingeschrieben sind, bieten oft zusätzliche finanzielle Unterstützung. Im Programmjahr 2019/20 war der Wert dieser

zusätzlichen Zuschüsse beträchtlich und reduzierte die persönlichen Kosten der Stipendiat/inn/en bzgl. ihrer Ausbildung und ihrem Umzug in den USA erheblich.

Fulbright-Studierende erweitern und verbessern ihre Fertigkeiten und Qualifikationen durch anspruchsvolle Programme ihrer eigenen Wahl und genießen alle Vorteile des internationalen Netzwerks von Fulbright in den USA. Während des gesamten Aufenthalts können sie sich auf die kontinuierliche Unterstützung von Fulbright Austria und IIE verlassen. Dies bezieht sich auch auf sogenannte „enrichment seminars“ in den USA, welche gezielt die Verbindungen zu US-Bürger/inne/n und auch zu Fulbright-Studierenden aus aller Welt fördern.



JASMIN BAIER
ÖSTERREICHISCHE FULBRIGHT-STUDENTIN 2019/20

Mein Jahr als Fulbright-Stipendiatin war ein richtiges Auf und Ab. Es war voll von Aufregung, Ängsten, Enttäuschungen, Schock, Eingebungen und Entwicklung. Es war so absolut voll von Leben, dass ich immer noch nicht begreife, wie all das in die wenigen Monate hineingepasst haben kann.

Da ich die erste Österreicherin im Master's Programm für Internationale Entwicklungsökonomie an der Yale University war und eine der wenigen ohne solides Fundament in Mathe und Statistik, fühlte ich mich anfänglich überwältigt und am falschen Platz. Nach ein paar Wochen konnte ich jedoch feststellen, dass ich eigentlich genau dort war, wo ich hingehörte. Ich fand mich unter Menschen, die so wie ich von der Schönheit des Wissens begeistert waren; und ich konnte an einer Universität studieren, die das Lernen an sich und die persönliche Entfaltung über triviale Belange wie Noten stellt.

Jeden Tag konnte ich neue Facetten einer Welt kennenlernen, die mir früher unerreichbar schienen. Einmal diskutierte ich Fragen der Moralphilosophie mit einer meiner liebsten Professorinnen bei einem privaten Abendessen und machte Witze über ihre Diskussion mit den neuesten Nobelpreisträger/inne/n, die in der Vorwoche am Campus gewesen waren. Ein anderes Mal besuchte ich Veranstaltungen wie „Astrophysik vom Fass“, bei denen Professor/inn/en und Doktorand/inn/en in verständlicher Sprache über Bier und Pizza an einer Campus Bar ihre Forschung erklärten. Ich muss zugeben, dass ich an den meisten Tagen (und Nächten) in der Bibliothek saß – und das nicht nur, weil es wohl das schönste Gebäude am Campus ist.

Vor allem fand ich ein Netzwerk von Kolleg/inn/en und Freund/inn/en, das mir die Stütze gab, mich meinen Ängsten zu stellen, in die Bresche zu springen und mich um etwas zu bewerben, was sich dann als mein Traumjob herausstellte. Mein Fulbright-Jahr war phänomenal trotz aller Frustrationen, Fehlschläge und seinem jähen Abschluss Ende März. Es führte mein Leben in eine neue Richtung, und ich könnte einfach mit meiner jetzigen Situation nicht glücklicher sein: ich lebe und arbeite in Nairobi, Kenia; mache was mir ehrlich Freude bereitet und kann die Fertigkeiten, die ich mir im letzten Jahr angeeignet habe, umsetzen für einen Zweck, den ich unglaublich bedeutsam finde.

US-FULBRIGHT-STUDENT-PROGRAMM

Jedes Jahr bietet das Programm einer vielfältigen Gruppe von US-Fulbright-Studierenden aus frischgebackenen Graduierten, Masterstudierenden sowie PhD-Kandidat/inn/en aus den ganzen Vereinigten Staaten die voll finanzierte Möglichkeit, in Österreich zu studieren oder zu forschen. US-Fulbright-Studierende kommen aus allen Fachbereichen und wählen eine österreichische Institution aus, die sich genau auf ihre akademischen Interessen spezialisiert. Mehr als die Hälfte aller US-Fulbright-Studierenden geht auch einer Teilzeitbeschäftigung als Lehrassistent/inn/en in der Sekundarstufe nach – im Rahmen des sogenannten „Combined Grant“ – oder arbeiten als ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in kommunalen und kulturellen Organisationen im Rahmen eines „Community-Based Combined Grant“. Diese beiden Arten von Stipendien werden einzig vom Fulbright-Austria-Programm angeboten.

CHRISTOPHER VAN DEMARK
US-FULBRIGHT-STUDENT 2019/20



Als ich die Nachricht vom Fulbright-Mach-Stipendium erhielt, war ich, wie wohl jede/r Doktorand/in, davon überzeugt, dass dies eine ideale Gelegenheit sein würde, meine Feldforschung für die Dissertation abzuschließen. Im Laufe meines Aufenthaltes in Wien wurde mir jedoch immer klarer, dass Fulbright Austria sehr viel mehr bedeutet als wissenschaftlichen Zugang und fachliche Kontakte. Ich konnte die Fülle des österreichischen Kulturerbes aus der Nähe kennenlernen und dauerhafte Freundschaften mit Menschen aus der ganzen Welt knüpfen. Als jemand, der die transatlantische Beziehung zwischen Österreich und den USA studiert, bin ich auch mit der Geschichte von Fulbright Austria ziemlich gut vertraut, und so kann ich zugeben, dass ich eigentlich nie den Kernauftrag des Programmes richtig verstand bis ich diesen ganz persönlich erfahren durfte. Die Förderung gegenseitigen Verstehens, der Zusammenarbeit und des Wissenstransfers bedeutet wesentlich mehr als in einem Archiv oder einer Bibliothek zu sitzen oder auch „oral histories“ zu sammeln. Vielmehr geht es darum, informelle, oft ganz spontane Beziehungen zu den Einheimischen zu entwickeln, Geschichten mit anderen – aus ganz anderem Hintergrund – auszutauschen, und vielleicht sogar eine kurze Pause einzulegen und sich dabei einen Einspänner und ein Stück Kuchen zu gönnen.

FAKTEN UND ZAHLEN

- 27 US-FULBRIGHT-STUDIERENDE AUS
- 26 US-EINRICHTUNGEN UND
- 18 VERSCHIEDENEN FACHRICHTUNGEN IN
- 6 VERSCHIEDENEN STIPENDIENKATEGORIEN, DIE MIT
- 10 VERSCHIEDENEN ÖSTERREICHISCHEN GASTINSTITUTIONEN VERBUNDEN WAREN.

MEHR ALS 79% von den € 421.449 der Gesamtfinanzierung, die US-Fulbright-Studierende als Stipendien, Gehälter und Sachleistungen erhielten, wurden von österreichischen Institutionen getragen.

Fulbright Austria erhält großzügige Unterstützung von Partnern, die fast alle Stipendien finanzieren. Im Programmjahr 2019/20 konnte Fulbright Austria 27 Studierende aus den USA an zehn österreichischen Bildungseinrichtungen platzieren. Die Gruppe bestand aus vierzehn Stipendiat/inn/en, die ein „Combined Grant“ erhielten; vier mit einem „Community-Based Combined Grant“; fünf Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Stipendiat/inn/en; sechs Doktorand/inn/en mit Fulbright-Mach Stipendien; sowie einem Fulbright-IFK „Junior Visiting Fellow“ in Kulturwissenschaften und einer Fulbright Vollzeit-Forschungsstipendiatin. Neben den monatlichen Unterhaltszuschüssen erhielten alle Stipendiat/inn/en ein umfassendes Leistungspaket, das sowohl Studiengebührenerlass als auch Krankenversicherung beinhaltet. Während des vergangenen Programmjahres wirkten US-Studierende in Konzerten sowie Theateraufführungen quer durch Österreich mit, beschäftigten sich mit Fragen zur Identität in Literaturkreisen und lokalen Veranstaltungen und waren eingebunden in bahnbrechende wissenschaftliche Forschung mit verschiedenen Schwerpunkten, wie z. B. Krebsforschung, maschinelles Lernen und Treibhausgasemissionen.

AUSTRIAN-FULBRIGHT-SCHOLAR-PROGRAMM

Das Zielpublikum des österreichischen Fulbright-Scholar-Programms besteht aus Nachwuchsforscher/innen und bereits etablierten Forscher/inn/en. Im Rahmen von stimulierender bilateraler Kooperation und institutioneller Vernetzung bietet Fulbright Akademiker/inn/en und Forscher/inn/en – am Anfang und in der Mitte ihrer beruflichen Laufbahn – die Chance, an US-Einrichtungen zu lehren und zu forschen und dabei ihr eigenes berufliches Netzwerk auszubauen. 2019/20 unterstützte Fulbright Austria vier vielversprechende Wissenschaftler/innen aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Theologie/Religion, Bildungswissenschaften, Philosophie, und Soziologie. Sie kooperierten mit Institutionen von der Ostküste bis nach Hawaii und konnten mit unschätzbarem Erfahrungswert an ihre eigenen Einrichtungen zurückkehren.

WOLFGANG ASCHAUER
ÖSTERREICHISCHER FULBRIGHT-WISSENSCHAFTLER 2019–20



FAKTEN UND ZAHLEN

- 5 FULBRIGHT-GASTPROFESSOR/INN/EN AUS
- 4 ÖSTERREICHISCHEN INSTITUTIONEN UND
- 5 FACHBEREICHEN AN
- 5 US-EINRICHTUNGEN

Das Programm inkludiert auch Stipendien für bereits anerkannte Wissenschaftler/innen, deren Forschung Österreichstudien bzw. Vergleichende US/Österreich-Studien zum Schwerpunkt hat. Die Dietrich W. Botstiber Foundation finanziert seit 2012 eine Gastprofessur in Vergleichenden US/Österreich Studien, und die Universität von Minnesota ist seit 2001 mitbeteiligt an der Finanzierung einer Gastprofessur. Die Fulbright-Botstiber-Gastprofessur ging 2019/20 an Wolfgang Aschauer, der vier Monate an der Harvard University in Cambridge, Massachusetts, verbrachte und dort zur sozialen Resilienz von Muslim/inn/en im Schatten von Rechtspopulismus und antimuslimischen Einstellungen forschte. Paul Schweinzer, der die Fulbright-University of Minnesota Gastprofessur im Programmjahr 2019/20 innehatte, lehrte und forschte im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und Gödel's Schlupfloch in der US-Verfassung. Im Jahr 1977 wurde das Center for Austrian Studies (CAS) mit

einer Spende von einer Million Dollar seitens der österreichischen Bundesregierung gegründet. Dies geschah anlässlich der Zweihundertjahrfeier der USA und basierte auf der Empfehlung von Prof. William E. Wright, einem Historiker und Fulbright-Austria-Alumnus. Das Zentrum wurde konzipiert als interdisziplinäre Einrichtung innerhalb der „Liberal Arts“-Fakultät der Universität. Inhaltlicher Schwerpunkt des Zentrums waren die Erforschung der Habsburger Monarchie sowie Fragen des heutigen Österreichs und Mitteleuropas. 2001 schloss Fulbright Austria mit der „Liberal Arts“ Fakultät ein Kooperationsabkommen ab, welches jährlich eine österreichische Gastprofessorin oder einen österreichischen Gastprofessor gemeinsam finanziert. Seit damals konnten Professor/inn/en aus diversen Fachbereichen diese Stipendienmöglichkeit wahrnehmen.

Im Februar 2020 wurden meine Hoffnungen durch die großzügige Auszeichnung als Fulbright-Botstiber-Professor für „Austrian-American Studies“ erfüllt. Diese Auszeichnung bedeutete für mich die einzigartige Gelegenheit, mich an einer der renommiertesten und einflussreichsten wissenschaftlichen Einrichtungen auf der Welt fortzuentwickeln. Es herrscht dort eine besondere Energie, die einfach ansteckend ist; man zeigt sich gegenseitige Wertschätzung und respektiert die Forschung der anderen.

Obwohl mein US-Aufenthalt aufgrund der Pandemie kürzer als erwartet war, möchte ich den besonderen Geist dieser „Blütezeit“ auskosten. Wenn man die Fulbright-Aura von interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Verständigung spürt, dann ist man dankbar, dass diese Organisationen aktiv und ihrem Anliegen treu bleiben trotz steigendem Nationalismus und aller Polarisierung in unseren turbulenten Zeiten.

Ich kann nur alle anderen Wissenschaftler/innen dazu ERMUTIGEN, Teil von diesem Projekt zu werden: lass Deine Komfortzone zurück, entdecke neue Perspektiven und lerne Dich selbst kennen.

US-FULBRIGHT-SCHOLAR-PROGRAMM

Das US-Fulbright-Programm für Wissenschaftler/innen bietet amerikanischen Akademiker/innen die großartige Gelegenheit, mit Studierenden und Lehrenden an höchst unterschiedlichen Partnerinstitutionen von Fulbright Austria zusammenzutreffen. Dazu gehören Universitäten, Fachhochschulen, Forschungszentren und Museen quer durch Österreich. Jährlich werden bis zu 25 Wissenschaftler/innen, Spezialist/inn/en und Künstler/innen gefördert mit dem Ziel, eine flexible Kombination von Forschung und Lehre zu ermöglichen. Ein Fulbright-Stipendium erweist sich häufig als Auslöser für eine dauerhafte institutionelle Verbindung; Fulbright-Stipendiat/inn/en und ihre österreichischen Gastgeber beginnen oft gemeinsame Forschungsprojekte, veröffentlichen gemeinschaftliche Arbeiten oder entwickeln Austauschprogramme zwischen Mitarbeiter/inn/en und Studierenden. Im Jahr 2019/20 konnte Fulbright Austria Stipendiat/inn/en an Institutionen quer durch Österreich platzieren, wo ihre Expertise in ganz unterschiedlichen Fächern – wie Ingenieurwesen, Linguistik, Entrepreneurship, Geschichte, Finanzwesen und Mathematik – eingesetzt werden konnte.

FAKTEN UND ZAHLEN

19 FULBRIGHT WISSENSCHAFTER/INNEN AUS
17 FACHBEREICHEN UND
18 US-EINRICHTUNGEN BEI
15 ÖSTERREICHISCHEN GASTEINRICHTUNGEN
18 PARTNERINSTITUTIONEN FINANZIERTEN
91 PROZENT DER
\$ 406.135 (€ 346.880), DIE US-WISSENSCHAFTER/INNEN ERHIELTEN.

Stipendiat/inn/en erhalten eine Unterhaltsfinanzierung, einen Reisezuschuss, eine Krankenversicherung (für die Dauer des Programms) sowie laufende Unterstützung durch Fulbright Austria im Vorfeld und während des Programmaufenthaltes. Die bloße Tatsache, dass Österreich konstant unter den obersten zehn Zielländern für US-Fulbright-Wissenschaftler/innen zu finden ist, beweist, dass seine Partnerinstitutionen viel Wert auf internationale Zusammenarbeit und Austausch legen – was auch dadurch unterstrichen wird, dass sie den Großteil dieser Stipendienfinanzierung leisten.



ALEXANDRA STERLING-HELLENBRAND
US-FULBRIGHT-WISSENSCHAFTERIN 2019/20

Sogar in diesem so außerordentlichen Jahr der Pandemie ermöglichte mir Fulbright Austria die Chance, eine neue Kultur kennenzulernen. Ich kann wirklich sagen, dass jede Begegnung im Laufe meines Fulbright-Jahres in Österreich—im Lebensmittelladen, im Klassenzimmer, in der Bibliothek, via Zoom oder BigBlue Button—mein persönliches und mein berufliches Leben bereicherte, und das oft auf ganz unerwartete Weise.

Zwei Aspekte von Fulbright Austria möchte ich besonders hervorheben: Da ist erstens die Einrichtung an sich und die Unterstützung, die sie Studierenden, Wissenschaftler/inn/en und Lehrassistent/inn/en zu Gute kommen lässt. Für das kompetente, hilfsbereite und so liebenswürdige Team, das in seiner klaren Kommunikation auch Witz und Humor zeigt, habe ich nichts als höchstes Lob. Weiters sind die Vielfalt von Stipendienmöglichkeiten durch Fulbright Austria sowie die guten Beziehungen zu österreichischen Universitäten hervorzuheben.

Fulbright fördert gegenseitiges Verständnis und interkulturellen Dialog auf der Basis von Individualstipendien. Jedes Einzelstipendium erweitert die Gemeinschaft und das Netzwerk quer durch die Fachbereiche. Das ist sanfte Diplomatie, wie sie im Buche steht. Meine Lehre und Forschung innerhalb der Geisteswissenschaften werden jetzt noch interdisziplinärer: Indem ich meine Kontakte mit österreichischen Kolleg/inn/en vertiefe und für meine Studierenden Ansprechpartner/innen unter österreichischen Kommiliton/inn/en finde, kann auch ich zur Qualität der austro-amerikanischen Beziehungen, die auf dem soliden und dynamischen Prinzip von Austausch beruhen, noch mehr beitragen.



FULBRIGHT AUSTRIA UND NAWI GRAZ FEIERN IHRE 10-JÄHRIGE PARTNERSCHAFT

Mit großer Freude und Stolz schauen wir zurück auf 10 Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen NAWI Graz und Fulbright Austria. Bis jetzt hat NAWI Graz 10 US-Professor/inn/en aufgenommen, die maßgeblich zu Forschung und Lehre in Graz beitragen konnten – in Fächern wie Chemie, Mathematik, Werkstoffwissenschaften, Geowissenschaft und Biologie. Die von Fulbright und NAWI Graz geförderten Professor/inn/en bieten oft Kurse an, die vorhandene Themen im Curriculum ergänzen. Die Studierenden, vor allem in den englischsprachigen Programmen, kommen in den Genuss, qualitativ hochwertige Vorlesungen von Muttersprachler/inn/en anhören zu können. Fulbright-Gastprofessor/innen und die Lehrenden vor Ort arbeiten zusammen und beginnen häufig neue Kooperationen. Die Flexibilität des Programmes macht höchst individualisierte Formate möglich, was für alle Beteiligten eine optimale Erfahrung garantiert.

2019 wurde das „Fulbright NAWI GRAZ Role Models“-Programm initiiert. Damit wird nicht nur die Zusammenarbeit zwischen NAWI Graz und Fulbright Austria vertieft, sondern es wird auch ein ganz wichtiger Schritt gesetzt in Richtung Gender-Gleichgewicht in den Naturwissenschaften. Wir freuen uns jetzt schon auf viele, weitere lohnende und dauerhafte Kooperationen.

ZEITVERLAUF

NAME	BEGINN DER PARTNERSCHAFT
IFK International Research Center for Cultural Studies	1997
Sigmund Freud Museum	1997
University of Graz	1998
University of Innsbruck	1998
University of Salzburg	1998
University of Vienna	1998
Diplomatic Academy of Vienna	1999
Johannes Kepler University Linz	1999
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt	1999
Craig and Kathryn Hall Foundation	2001
Vienna University of Economics and Business (WU)	2004
quartier21/MuseumsQuartier Vienna	2005
University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna (BOKU)	2007
NAWI Graz	2008
Dietrich W. Botstiber Foundation	2011
FH JOANNEUM University of Applied Sciences Graz	2012
Graz University of Technology	2012
IMC University of Applied Sciences Krems	2012
Management Center Innsbruck (MCI)	2012
Salzburg University of Applied Sciences	2012
University of Applied Sciences, FH Campus Wien	2013
Natural History Museum Vienna	2015
St. Pölten University of Applied Sciences	2018
Rosemary and David Good Family Foundation	2018
University of Applied Sciences Burgenland	2019

FULBRIGHT-SPECIALIST-PROGRAMM

Das Fulbright-Specialist-Programm gibt österreichischen Institutionen die Möglichkeit, hochqualifizierte US-Akademiker/innen und Spezialist/inn/en für Kurzbesuche von zwei bis zu sechs Wochen einzuladen. Programmteilnehmende können ihre Kenntnisse und Expertise für eine Vielfalt von Aufgaben einsetzen: so zum Beispiel, Beratung hinsichtlich Fakultäts- oder Personalentwicklung, curriculare Planung von Schulung für Mitarbeiter/innen und Materialentwicklung, Tätigkeit von Mentor/inn/en für Studierende auf postgraduaalem Niveau und für den Forschungsnachwuchs, Betreuung von Forschungsgruppen sowie der Aufbau von neuen Austauschprogrammen oder anderen Formen institutioneller Zusammenarbeit. Nach einem Screening-Verfahren und einem Auswahlprozess haben die Akademiker/innen auf der Liste Anspruch darauf, entsprechenden Forschungsprojekten von österreichischen Institutionen zugeteilt zu werden.

„Das Fulbright-Programm bot mir die Möglichkeit, mich mit Wissenschaftler/inne/n und Studierenden der Genderstudies in Österreich auszutauschen und neue methodische Ansätze und Felder kritischer Forschung zu erlernen. Die Wissenschaftler/innen, die ich an der Universität von Graz kennengelernt habe, sind großzügig, bedacht und bleiben weiterhin wichtige Gesprächspartner/innen für mich und mein Stipendium. Fulbright Austria und NAWI Graz haben mich über meinen ganzen Aufenthalt unterstützt, was für mich besonders hilfreich war, da ich zum ersten Mal in Österreich war. Diese zusätzliche Unterstützung hat es mir ermöglicht, Kontakte mit vielzähligen anderen akademischen und künstlerischen Institutionen zu knüpfen. Mein Aufenthalt als Fulbright-Specialist hat zu nachhaltigen Beziehungen zwischen den USA und Österreich geführt. In den USA habe ich meine Studierenden und Kolleg/inn/en ermutigt, sich für eines der Fulbright-Programme in Österreich zu bewerben. Ich persönlich habe produktive Verbindungen mit Thyssen-Bornemisza Art Contemporary und dem Sigmund Freud Museum (Wien) geschlossen.“

Indem ein geplantes Projekt in Zusammenarbeit mit Fulbright-Specialists verwirklicht wird, bringen erfahrene Akademiker/innen und Spezialist/inn/en den Gastinstitutionen eine internationale Perspektive und realisieren durch einen kurzzeitigen Austausch Projekte, die eine rasche Umsetzung oder einen flexiblen Zeitplan verlangen. Zudem können nachhaltige Beziehungen mit Einzelnen sowie mit US-amerikanischen Einrichtungen aufgebaut werden. 2019/20 wurden im Rahmen des Fulbright-Specialist-Programms zwei Projekte an österreichischen Institutionen realisiert: Die Ausarbeitung von Forschungsschwerpunkten im Bereich sozialer und wirtschaftlicher Ungleichheit und die Einführung von Studierenden aus verschiedenen Bereichen der Naturwissenschaften bis hin zu feministischer Wissenschaftsforschung.

*Eva Hayward
Fulbright-Specialist
Oktober-November 2019*

AUSTRIAN-FULBRIGHT-FOREIGN-LANGUAGE-TEACHING-ASSISTANT-PROGRAMM

FAKTEN UND ZAHLEN

15 ÖSTERREICHISCHE FREMDSPRACHENASSISTENT/INN/EN VON
8 ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN UND
10 FACHBEREICHEN GINGEN AN
15 US-GASTINSTITUTIONEN, DIE
94 % DES GESAMTWERTES DES PROGRAMMS VON \$ 625.371 (€ 534.130) FINANZIELL ABDECKTEN

Teilnehmer/innen im Foreign-Language-Teaching-Assistant-Programm (FLTA) verbringen ein akademisches Jahr in den USA und unterrichten bzw. studieren an einer US-Universität. Jedes Jahr platziert Fulbright Austria Fremdsprachenassistent/inn/en an Gastinstitutionen im ganzen Land. Ihre Aufgabe ist es, mit erfahrenen Germanistik-Professor/inn/en sowohl innerhalb als auch außerhalb des Klassenzimmers zusammenzuarbeiten. Die Assistent/inn/en setzen ihre muttersprachlichen bzw. landeskundlichen Kenntnisse dazu ein, den Seminarraum lebendig zu machen und österreichische Kulturvermittlung zu betreiben.

Im Programmjahr 2019/20 hat Fulbright Austria 15 Assistent/inn/en an Universitäten und Colleges in neun Bundesstaaten platziert. Die Studierenden erhielten von ihrer jeweiligen Gasteinrichtung ein sehr großzügiges, individualisiertes Finanzierungspaket sowie auch ein speziell zugeschnittenes Unterhaltsstipendium von Fulbright Austria, das sicherstellt, dass alle

Assistent/inn/en prinzipiell das gleiche Maß an Unterstützung beziehen. Jede Gastgeberinstitution erließ die Studiengebühren für zwei Kurse, was den Assistent/inn/en die Möglichkeit einräumte, ihren eigenen akademischen Interessen im Teilzeitstudium nachzugehen. Sie erhielten Unterkunft und Verpflegung am Campus zusammen mit einem kleinen Stipendium, alternativ ein höheres Stipendium, das die gesamten Unterhaltskosten abdeckte. Fulbright Austria unterstützte die Assistent/inn/en auch durch ein Reisestipendium, um die Kosten für den Hin- und Rückflug zu tragen.

Das Jahr in den USA erlaubte den Fremdsprachenassistent/inn/en, aus erster Hand wertvolle Erfahrungen über vielfältige Aspekte des Lebens in Amerika zu sammeln. Über ihre akademischen Verpflichtungen hinaus konnten sich die Assistent/inn/en auch in ihrer örtlichen Kommune vernetzen und mit US-amerikanischen Studierenden dauerhafte Freundschaften knüpfen.



KA-YING KE
ÖSTERREICHISCHE
FULBRIGHT-FREMDSPRACHEN-
ASSISTENTIN 2019/20

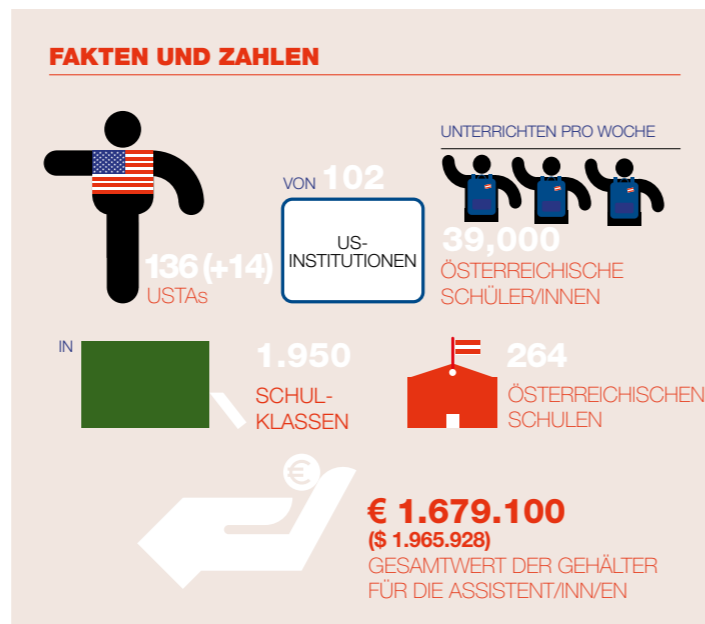
Bevor ich meinen Fulbright-Aufenthalt antrat, betrachtete ich meine eigene kulturelle Identität auf eine wohl Entweder/Oder Weise. Meine Zeit in den USA gab mir die Gelegenheit, mein Verständnis von Multikulturellem zu vertiefen und mir auch einen Raum zu geben, in dem ich mich selbst als Mitglied verschiedener, sich überschneidender Gruppen sehe. Durch meine akademische Arbeit an einem Campus mit starker globaler Ausrichtung und durch Begegnungen mit Menschen aus der asiatischen Diaspora konnte ich die Bedeutung und Macht der Repräsentation von Minderheiten begreifen. Die Überprüfung meiner eigenen Werte und Ansichten war nicht unbedingt einfach, aber ich lerne immer weiter. Meine Fulbright-Erfahrung wurde geprägt von all den unbeschreiblichen Menschen, die ich kennenlernte und die ich jetzt als Teil meiner Weltfamilie betrachte. Am allerwichtigsten ist, dass diese Erfahrung einhergeht mit gegenseitigem Respekt, kultureller Bildung und Empathie. Ich werde ewig dankbar sein für die Möglichkeiten, die mir das Fulbright-Programm eingeräumt hat.

US-TEACHING-ASSISTANT-PROGRAMM (USTA)

Seitdem das Programm im Jahre 1962 ins Leben gerufen wurde, spielt Fulbright Austria eine zentrale Rolle in der Verwaltung des US-Teaching-Assistant-Programms für das österreichische Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF). Über die Jahre ist dieses Programm kontinuierlich gewachsen, und Fulbright Austria ist stolz darauf, dieses Programm gemeinsam mit den Fulbright-Programmen zu koordinieren, und damit den Auftrag des Bildungs- und Kulturaustausches zu erfüllen.

2019/20 hat Fulbright Austria US-Staatsbürger/innen an österreichische Schulen in kleinen wie großen Gemeinden im ganzen Land vermittelt. Dieses Programm wird zur Gänze vom BMBWF finanziert. Die Assistent/inn/en erhielten ein Gehalt für ihre Teilzeitbeschäftigung und die österreichische Krankenversicherung. In 13 Wochenstunden in österreichischen Klassenzimmern vermittelten sie ihre Perspektive auf die USA. Sie machten den Englisch-Sprachunterricht lebendiger und konnten österreichischen Schüler/innen ein besseres Verständnis für die amerikanische Kultur in all ihrer Vielfalt näherbringen. Angesichts dessen, dass die Assistent/inn/en ganz unterschiedliche Hintergründe mitbringen, konnten die jungen Österreicher/innen, mit denen sie verkehrten, ein nuancierteres Bild von den USA gewinnen.

REGINA BAILEY
US-FREMDSPRACHENASSISTENTIN
2019-21



Die Fremdsprachenassistent/inn/en konnten auch ihren Einblick in die österreichische Kultur vertiefen, indem sie aktiv am Leben ihrer jeweiligen Gemeinschaft teilnahmen. Einige schrieben sich an österreichischen Universitäten ein, andere stellten sich für ehrenamtliche Aufgaben bei NGOs zur Verfügung oder schlossen sich diversen lokalen Vereinen an, so z.B. Chorgruppen, Tanzgruppen oder Sportclubs. Allen gelang es, ihre Deutschkenntnisse während ihres Aufenthalts zu verbessern und damit mit wesentlich besserer Kenntnis des Landes und seiner Leute in ihre Heimat zurückzukehren.

Wenn ich jetzt am Ende von einem absoluten Katastrophenjahr für praktisch alle, die ich kenne, alles nochmal Revue passieren lasse, dann scheint es trivial festzustellen, dass ich dankbar bin, nicht in den USA zu sein – zumindest für eine Zeit lang. Vor einem Jahr bin ich zum ersten Mal weg, weg aus den USA, und zog ganz alleine über den Ozean, um einer Idee nachzugehen, einer Idee, die ich zu dem Zeitpunkt nicht mal hätte benennen können. Jetzt, da ich in Wien lebe, einer Stadt, in der ich seit meinem 12. Lebensjahr leben wollte, glaube ich, endlich zu erfassen, was ich gesucht hatte.

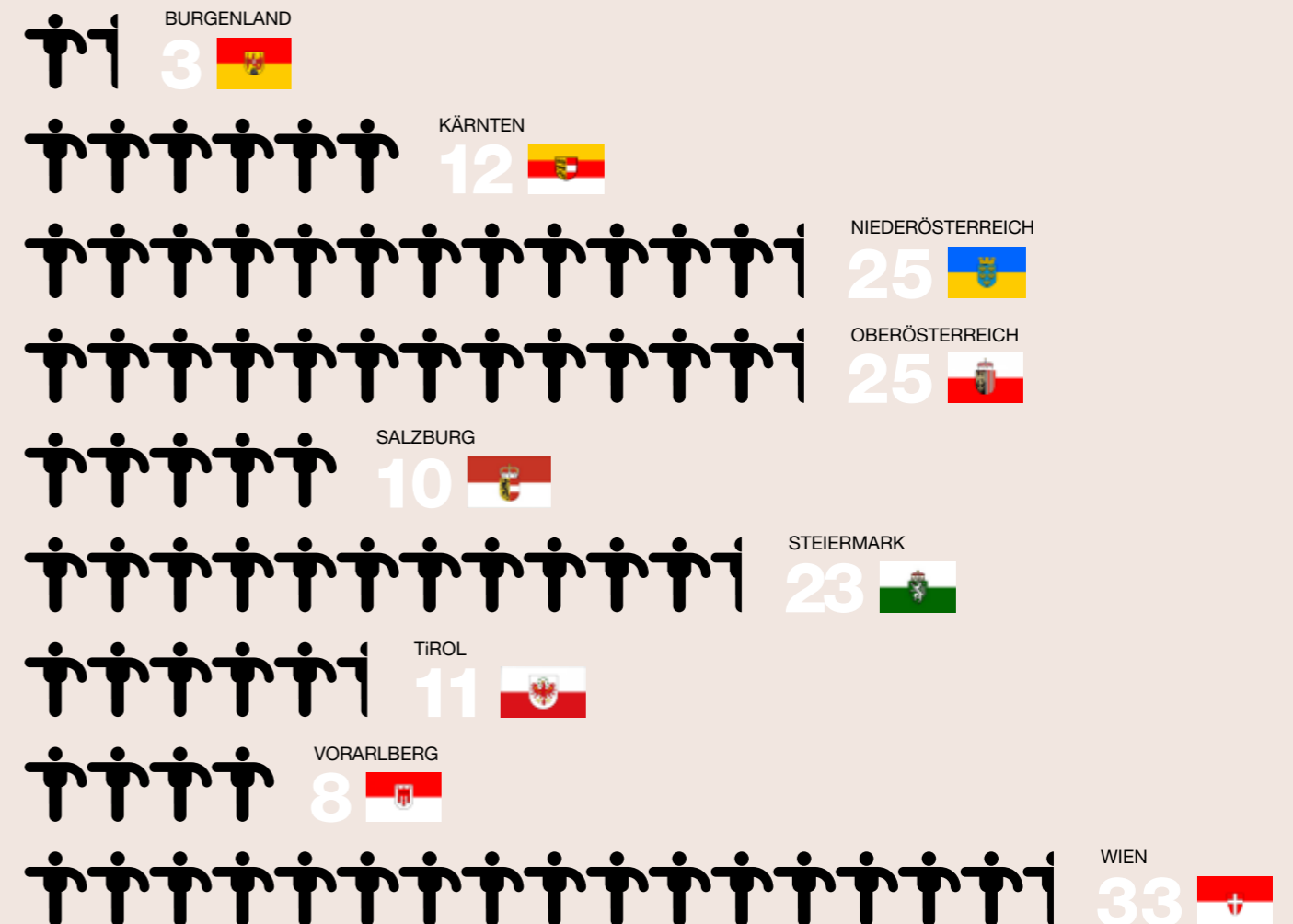
„Agency“ (Handlungsfähigkeit) ist ein Wort, das ich oft in den Mund nehme, wenn ich anderen erzähle, warum ich hier in Österreich so viel fröhlicher und zufriedener bin. Es geht dabei um die Fähigkeit der Selbstbestimmung – sogar in ganz banaler Hinsicht. Aus medizinischen Gründen ist es für mich nicht „ratsam“, irgendein Fahrzeug, „das komplizierter als ein Go-Kart ist“, zu steuern. In den USA bedeutete das, dass ich bei jeder nötigen Erledigung bei anderen um Transporthilfe bitten und betteln musste. Hier in Österreich gibt's kein solches Hindernis. Ich kann überall alleine hin – in einen anderen Bezirk, eine andere Stadt, ja sogar in ein anderes Land. Ich habe mehr Freundinnen und Freunde sowie Bekannte hier als ich mir je hätte vorstellen können. Und was noch wesentlich wichtiger ist, ich bin jetzt weit weg von meiner Familie, deren Vorstellungen von meiner Zukunft so engstirnig und dominant waren, dass ich oft meinte, an einer schweren Kette zu hängen.

Vielleicht kann man sagen, Fulbright Austria hat mir die Gelegenheit gegeben, frei zu atmen und zum ersten Mal in meinem Leben nur für mich selbst zu atmen – und ich habe mit beiden Händen diese Gelegenheit beim Schopf gepackt. Meine Dankbarkeit wird, so glaube ich, endlos sein! Obwohl die Covid-19-Pandemie und die „Lockdowns“ zur Folge haben, dass ich vieles, was ich normalerweise gerne mache, nicht tun kann – z.B. mich mit Freunden treffen, singen, oder mich irgendwo herumtreiben – bin ich unbeschreiblich dankbar für die Chancen, die ich dank Fulbright Austria nutzen kann.



USTAs genießen die Aussicht vom Gipfel des Reiterkogel in Saalbach-Hinterglemm während der Orientierung.

USTAs IN DEN BUNDESLÄNDERN





Fulbright Austria hat von Anfang an (seit 1950) die Aufgabe von Bildungsberatung als Teil seines umfassenden Mandats der Förderung von wechselseitigem Kulturverständnis wahrgenommen und fungiert daher als Drehscheibe für Anfragen zu Bildungsmöglichkeiten in Österreich und den USA. Fulbright Austria ist demnach auch Mitglied von EducationUSA, ein vom US-Außenministerium unterstütztes Netzwerk von hunderten von Beratungszentren auf der ganzen Welt, die Studierenden umfassende, akkurate und aktuelle Informationen über das Bewerbungsprozedere für ein Studium an US-Colleges und Universitäten zur Verfügung stellen. Das EducationUSA Beratungsservice von Fulbright Austria bespricht mit Studierenden per Telefon, E-Mail oder persönlich ihren konkreten akademischen Kontext und ist auch die Anlaufstelle für alle US-Universitätsvertreter/innen, die mehr Information über post-sekundäre Bildung in Österreich einholen wollen.

EducationUSA fördert den Zugang zum US-Hochschulbildungssektor in Österreich durch die Teilnahme an verschiedenen Bildungsmessen, die im Laufe des Jahres in Österreich stattfinden. Seit 2015 hat EducationUSA eine starke Vertretung bei der BeSt³, der größten österreichischen Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung in Wien. Bei der BeSt³ können sich Studierende, die Interesse an einem Studium in Österreich oder in den USA haben, bei EducationUSA vor Ort zu persönlichen Gesprächsterminen anmelden oder sich bei Vorträgen über vielfältige Themen, wie Stipendienmöglichkeiten, US-Uni-Bewerbungen oder Interviews schlau machen. EducationUSA nützt die Sozialen Medien ausgiebig. Zusätzlich zur wöchentlichen Veröffentlichung von relevanten Artikeln und nützlichen Quellenhinweisen, die sich auf das Studieren in den USA beziehen, bietet EducationUSA auch regelmäßig Webinare zu vielfältigen Themen an, so zum Beispiel: Studienfinanzierungsmöglichkeiten, Universitätserfahrung für internationale Studierende, und Ressourcen für Studierende mit besonderen Bedürfnissen.



GESCHICHTE STRUKTUR & GOVERNANCE

GESCHICHTE UND STRUKTUR

Das Fulbright-Programm wurde benannt nach J. William Fulbright (1905 – 1995), dem US-Senator aus Arkansas (Demokrat, 1945 – 75), der die entsprechende Gesetzgebung 1946 initiierte und gestaltete. Das Fulbright-Gesetz hat auf höchst kreative Weise nach dem Zweiten Weltkrieg die sprichwörtlichen Kriegsschwerter in Pflugscharen des Friedens umgewandelt, indem das Gesetz den Außenminister dazu ermächtigte, die Einkünfte aus dem Verkauf von überschüssigen Kriegsgütern im Ausland so zu nutzen, dass eine noch nie dagewesene Zahl von bilateralen Bildungsaustauschinitiativen für Studierende, Lehrende und Wissenschaftler/innen zwischen den USA und anderen Ländern finanziert werden konnte. Diese visionäre und bahnbrechende Initiative schuf die Grundlage für die Entwicklung von Auslandsstudien und Austauschprogrammen für den amerikanischen Bildungssektor wie auch auf der ganzen Welt.

Zwischen 1948 und 1953 gab es auch das einzigartige Mandat des Fulbright-Gesetzes, binationale Kommissionen mit binationalen Aufsichtsräten in 28 Ländern in Europa, Asien und im Pazifik einzurichten, in denen es Einkünfte aus dem Verkauf von überschüssigen Kriegsgütern gab. Diese Kommissionen wurden mit der Aufgabe betraut, die zweckgebundenen Einkünfte zu verwalten und die Entscheidungsverantwortung sowie lokale Administration zu übernehmen. Die US Educational Commission in Austria – allgemein als „Fulbright-Kommission“ bezeichnet – wurde 1950 eingerichtet, und Fulbright Austria ist sehr stolz darauf, zur ersten Generation von binationalen Fulbright-Kommissionen zu gehören, die den philosophischen, historischen, institutionellen und finanziellen Kern des Programms darstellen. Es gibt heute weltweit insgesamt 49 binationale Fulbright-Kommissionen, die für 80 % der 380.000 amerikanischen und internationalen Alumnae/Alumni verantwortlich sind. Staaten mit binationalen Kommissionen steuern jährlich mehr als \$ 100 Millionen zum Programm bei.

Als die Einkünfte aus dem Verkauf von überschüssigen Kriegsgütern versiegt waren, verabschiedete der US-Kongress 1961 ein neues Gesetz, und zwar den Mutual Educational Cultural Exchange Act, besser bekannt als Fulbright-Hays Act, um den Geltungsbereich des Fulbright-Programms zu erweitern, ihm mehr Flexibilität einzuräumen und auch jährliche Fördermittel als Fixposten im US-Bundeshaushaltsbudget festzulegen. Das Gesetz räumte Partnern (Regierungen und anderen öffentlichen wie privaten Organisationen) in Ländern mit binationalen Kommissionen die außerordentlich wichtige Möglichkeit ein, ihren eigenen Beitrag zu den Programmkosten zu leisten.

Das Fulbright-Hays Gesetz von 1961 in Verknüpfung mit der bilateralen Übereinkunft, nämlich das „Abkommen zwischen der Österreichischen Bundesregierung und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika, betreffend die Finanzierung gewisser Erziehungs- und Kulturaustauschprogramme“ aus dem Jahre 1963 (Bundesgesetzblatt 1963/213) ist die gesetzliche Grundlage für das österreichisch-amerikanische Programm. Das revidierte bilaterale Abkommen hat dann die frühere US Educational Commission in Austria neu aufgestellt, reorganisiert und auch mit einem

neuen Namen versehen: sie wurde fortan die Austrian-American Educational Commission, eine binationale Einrichtung mit der Aufgabe, Mittel für Austauschprogramme von beiden Regierungen, anderen öffentlichen und privaten Organisationen sowie von Einzelpersonen zu erhalten und zu verteilen.

Die Bedeutung dieses neuen Abkommens bestand nicht nur darin, dass es den Partnerregierungen jetzt möglich war, die Kosten des Programms zu teilen, die anfangs ausschließlich durch US-Einkünfte finanziert wurden. Es machte es aber auch möglich, dass andere öffentliche und private Partner in Österreich und in den USA mit Geld- und Sachzuwendungen etwas zum Programm beisteuern können. Die Republik Österreich gehört zu den allerersten Ländern der Welt, die in den 60er Jahren begannen, die Kosten zu teilen. Seither hat sie das österreichisch-amerikanische Programm stets tatkräftig unterstützt. Fulbright Austrias Netzwerk von institutionellen Partnern stellt den Löwenanteil von Geld- und Sachzuwendungen, die österreichische und amerikanische Stipendiat/inn/en heute im Rahmen des Fulbright-Programms in Anspruch nehmen können. Der Schlüssel zum Erfolg von Fulbright Austria liegt in der Qualität der Beziehungen, die die Organisation mit einem sehr großen Netz von institutionellen Partnern auf beiden Seiten des Atlantiks aufgebaut hat.

Die Herausforderungen, die mit internationalem Bildungsaustausch verbunden sind, sind seit der Gründung des Fulbright-Programms nach dem Zweiten Weltkrieg vollkommen andere geworden. Fulbright Austria musste mit einer zweifachen Herausforderung zurecht kommen: einerseits mit steigenden Kosten und andererseits mit dem stetig wachsenden Druck auf die Regierungsbudgets für Bildung und Kultur. Gelingen ist das mithilfe eines wachsenden Netzwerks von institutionellen Partnern, die die Kernfinanzierung der Regierungen durch vielfältige Geld- und Sachzuwendungen aufstockten. 2017 hat der Vorstand von Fulbright Austria die strategische Entscheidung gefällt, die Aufgabe von „Fundraising and Development“ verstärkt wahrzunehmen und österreichischen wie amerikanischen Alumnae/Alumni die Chance zu geben, zukünftigen Generationen von Fulbright-Stipendiat/inn/en die gleiche Art von lebensprägenden Erfahrungen zu ermöglichen, wie sie sie selbst einst genossen.

Spenden an Fulbright Austria sind von der Steuer absetzbar. In Österreich gemäß dem österreichischen Einkommenssteuergesetz, und in den USA aufgrund eines transnationalen Spendenabkommens mit dem in New York ansässigen Institute for International Education, einer non-profit Einrichtung, die das Fulbright-Programm in den USA administrativ unterstützt.



US-Außenminister Dean Acheson, Senator J. William Fulbright und der österreichische Botschafter Ludwig Kleinwächter (von l. nach r.) bei der Unterzeichnung des ursprünglichen bilateralen Fulbright-Austauschabkommens, Washington, DC am 6. Juni 1950.



Die erste Gruppe von US-Fulbright-Stipendiat/inn/en auf dem Weg nach Europa auf der SS Independence, September 1951

FULBRIGHT-AUSTRIA-VORSTAND UND MITARBEITER/INNEN

Der Vorstand von Fulbright Austria besteht aus zehn Vorstandsmitgliedern: je fünf US-Amerikaner/innen und fünf Österreicher/innen werden von ihren jeweiligen Regierungen für ein Kalenderjahr nominiert. Zwei der fünf US-amerikanischen Mitglieder sind Mitarbeiter/innen der US-Botschaft und werden von dem/der US-Botschafter/in ernannt. Zwei der fünf österreichischen Mitglieder, die von der österreichischen Bundesregierung bestellt werden, sind üblicherweise Mitarbeiter/innen des Wissenschaftsministeriums und Außenministeriums. Die drei weiteren österreichischen Mitglieder sind üblicherweise Universitätsprofessor/inn/en. Der Beginn ihrer Funktionsperiode ist bei den jeweiligen Mitgliedern in Klammern vermerkt (s.u.).

Richtlinien und strategische Entscheidungen werden immer auf binationaler Basis bestimmt. Der Vorstand tagt regelmäßig, um Fragen zu Budget, Inhalt, Ablauf und Programm zu besprechen. Zusätzlich finden eine Reihe von Subkomitee-Sitzungen auf ad hoc Basis statt. Der Vorstand ist aktiv in den Auswahl- und Nominierungsprozess von allen US-amerikanischen und österreichischen Fulbright-Kandidat/inn/en eingebunden und zieht im Zuge dessen auch externe Expert/inn/en, österreichische und US-amerikanische Fulbright-Alumnae/Alumni und US-Fulbright-Scholars für die binationalen Auswahlkomitees zu Rate. Vorsitz und Funktion von Schatzmeister/in werden jährlich ernannt und wechseln jeweils zwischen einem US-amerikanischen und einem österreichischen Mitglied.

Der Executive Director ist für das Management und die administrativen Agenden der Kommission verantwortlich und hat dem Vorstand, der als Aufsichtsrat fungiert, Bericht zu erstatten.

Der österreichische Wissenschaftsminister und der Botschafter der Vereinigten Staaten in Österreich bzw. der Chargé d’Affaires sind Ehrenvorsitzende der Kommission.

Folgende Personen waren im Programmjahr 2019/20 im Fulbright Austria-Vorstand tätig:

Fulbright Austria ist stolz darauf, seit 2008 im MuseumsQuartier Wien angesiedelt zu sein und freut sich über die Unterstützung von Q21, einem Dachverband, der Arbeitsplätze für eine Community von etwa 50 Kulturinitiativen, Organisationen, Agenturen und Kulturverlagen zur Verfügung stellt.

© MuseumsQuartier Wien, Foto: Alexander Eugen Koller



VORSTANDSMITGLIEDER:

(von l. nach r.) Mitchell G. Ash, Marcus Bergmann, Reinhard Heinisch, Maria-Regina Kecht, Roberta Maierhofer, Teta Moehs, Miranda Patterson, Alexander Somek, Antoinette Van Zabner Zinn-Zinnenburg, Barbara Weitgruber



MITARBEITER/INNEN:

(von l. nach r.) Timo De Silva, Marie Tschurtschenthaler, Mitch Sims, Darrah Lustig, Hermann Agis, Franziska Brunner, Dune Johnson, Karin Schachner, Sophie Thiel

© Barbara Lachner, © Petra Spiola

EHRENVORSITZENDE

(BEGINN DER FUNKTIONSPERIODE):

Heinz Faßmann
Österreichischer Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung (2020)

Iris Rauskala
Österreichische Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Forschung (2019 – 20)

Trevor D. Traina
US-Botschafter in Österreich (2018)

ÖSTERREICHISCHE MITGLIEDER

(BEGINN DER FUNKTIONSPERIODE):

Marcus Bergmann
Leiter der Abteilung V3 – Wissenschaftliche Zusammenarbeit; Dialog der Zivilisationen Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (2017)

Reinhard Heinisch
Professor für Politikwissenschaften Salzburg (2020)

Roberta Maierhofer
Professorin für Amerikanistik Zentrum für Interamerikanische Studien Universität Graz (2009)

Alexander Somek
Professor für Rechtsphilosophie Universität Wien (2016)

Barbara Weitgruber
Sektionschefin für Wissenschaftliche Forschung und Internationale Angelegenheiten Österreichisches Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Vorsitzende 2018, Schatzmeisterin 2019)

US-AMERIKANISCHE MITGLIEDER

(BEGINN DER FUNKTIONSPERIODE):

Mitchell G. Ash
Professor Emeritus für Geschichte Universität Wien (2012)

Maria-Regina Kecht
Professorin Emerita für Literaturwissenschaft Rice University Wissenschaftskompetenz Wien (2018)

Teta Moehs
Public Affairs Officer US-Botschaft Wien (Schatzmeisterin 2020)

Miranda Patterson
Assistant Public Affairs Officer US-Botschaft Wien (2020)

Antoinette Van Zabner Zinn-Zinnenburg
Professorin für Klavier Universität für Musik und Darstellende Künste, Wien (2007)

MITGLIEDER, DIE WÄHREND DES PROGRAMMJAHRES 2019/20 DEN VORSTAND VERLASSEN HABEN (DIENSTJAHRE):

Nathanael Lynn
Deputy Public Affairs Officer US-Botschaft Wien (2017–20)

Daniel Mattern
Counselor for Public Affairs US-Botschaft Wien (2017–20) (Vorsitzender 2019, Schatzmeister 2020)

Johannes Michael Rainer
Professor für Privatrecht Universität Salzburg (2018–19)

FULBRIGHT AUSTRIA SEKRETARIAT:

Hermann Agis
Executive Director

Franziska Brunner
Program Officer US/Austrian-Scholar-Programm, Liaison für das Fulbright-Specialist-Programm, Intercountry-Lecture-Programm und Fulbright-Schuman-Programm

Dune Johnson
Program Officer USTA/FLTA-Programm Web & Content Manager

Darrah Lustig
Program Officer US/Austrian-Student-Programm EducationUSA Adviser Social Media Manager

Karin Schachner
Office Manager

Mitch Sims
Alumni Relations Manager

Timo De Silva
Projektsassistent

Sophie Thiel
Projektsassistentin

Marie Tschurtschenthaler
Projektsassistentin

RECHNUNGSPRÜFER:

SOLIDARIS
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH (2020)

PARTNERINSTITUTIONEN

Fulbright Austria schätzt sich glücklich, mit zahlreichen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, privaten Stiftungen, Colleges und Universitäten in Österreich und in den USA zusammenzuarbeiten. Dazu zählten im akademischen Jahr 2019/20 folgende Institutionen:

- Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA)
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)
- J. William Fulbright Foreign Scholarship Board, Washington, DC (FFSB)
- US-Außenministerium: Bureau for Educational and Cultural Affairs (ECA) and EducationUSA
- US-Botschaft Wien (Abteilung für öffentliche Angelegenheiten)

Seit 1997 konnte Fulbright Austria eine Vielzahl von strategischen Partnerschaften mit Institutionen in Österreich und den USA aufbauen, wodurch die Anzahl der Stipendien jedes Jahr signifikant erhöht werden konnte. Diese Partnerschaften gibt es mit Universitäten, Fachhochschulen, Forschungszentren, Museen und Stiftungen. Bis heute hat Fulbright Austria Vereinbarungen mit 23 verschiedenen Institutionen in Österreich

- Fulbright-Freud (Sigmund Freud Privatstiftung) Visiting Lecturer of Psychoanalysis (1997)
- Fulbright-Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz (IFK) Junior Fellowship (1997)
- Fulbright-Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz (IFK) Senior Fellow in Cultural Studies (1997)
- Fulbright-Karl Franzens University Graz Visiting Professor (1998)
- Fulbright-University of Innsbruck Visiting Professor (rotating) (1998)
- Fulbright-University of Salzburg Visiting Professor (rotating) (1998)
- Fulbright-University of Vienna Visiting Professor of Social Sciences (1998)
- Fulbright-Alpen-Adria-Universität Klagenfurt Visiting Professor (rotating) (1999)
- Fulbright Visiting Professor at the University of Minnesota (Social Sciences, Humanities, or Fine Arts) (1999)
- Fulbright-Diplomatic Academy Visiting Professor of International Studies (1999)

- Fulbright-Johannes Kepler University of Linz Visiting Professor (rotating) (1999)
- Fulbright-Kathryn and Craig Hall Distinguished Chair for Entrepreneurship in Central Europe: Craig and Kathryn Hall Foundation, Dallas, Texas (2001) - hosted by WU Vienna since 2010
- Fulbright-WU (Vienna University of Economics and Business) Visiting Professor (2004)
- Fulbright-Q21/MuseumsQuartier Artist-in-Residence (2005): Rosemary and David Good Family Foundation, Minneapolis (2018)
- Fulbright-University of Natural Resources and Life Sciences Vienna Visiting Professor (2007)
- Fulbright-NAWI Graz Visiting Professor: Cofunded by KFU and TU Graz (2008)
- Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in Austria: Dietrich W. Botstiber Foundation, Media, Pennsylvania (2011)
- Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in the United States: Dietrich W. Botstiber Foundation, Media, Pennsylvania (2011)

- Fulbright-FH JOANNEUM University of Applied Sciences Graz Visiting Professor (2012)
- Fulbright-Graz University of Technology Visiting Professor (2012)
- Fulbright-IMC University of Applied Sciences Krems Visiting Professor (2012)
- Fulbright-Management Center Innsbruck (MCI) Visiting Professor (2012)
- Fulbright-Salzburg University of Applied Sciences Visiting Professor (2012)
- Fulbright-University of Applied Sciences, FH Campus Wien Visiting Professor (2013)
- Fulbright-Natural History Museum Vienna Visiting Researcher (2015)
- Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Awards for Graduate Study and PhD Research in Science and Technology (2017): Austrian Marshall Plan Foundation, Vienna
- Fulbright-St. Pölten University of Applied Sciences Visiting Professor (2018)
- Fulbright-University of Applied Sciences Burgenland Visiting Professor (2019)

Das ECA arbeitet mit einer Vielfalt von sogenannten Kooperationspartnern in den USA zusammen, um dem Außenministerium, den binationalen Fulbright-Kommissionen und den US-Botschaften mit der Verwaltung bestimmter US-amerikanischer Aspekte des Programms zu helfen; das ECA übernimmt auch die damit zusammenhängenden Kosten. Das Dienstleistungsspektrum von ECA umfasst die Anwerbung, das Bewerbungsprozedere und die erste Durchsicht der Unterlagen von US-Studierenden und Wissenschaftler/innen für ein Fulbright-Stipendium, sowie die Unterstützung von internationalen Fulbright-Stipendiat/inn/en mit ihren Bewerbungen für bestimmte Programme in den USA, deren Platzierung, Orientierung und Unterstützung vor Ort. Die Kooperationspartner, die mit Fulbright zusammenarbeiten, sind:

- Council for International Exchange of Scholars, Washington, DC
- Institute of International Education, New York, New York (students)
- World Learning, Washington, DC (Fulbright Specialist Program)

sowie der University of Minnesota, der Craig and Kathryn Hall Foundation (Texas) und der Dietrich W. Botstiber Foundation (Pennsylvania) in den USA, die auf Arbeits- und Kostenteilung bzw. Sponsoring beruhen. Folgende Fulbright-Stipendien werden aufgrund dieser Abkommen vergeben – aus den Namen geht schon hervor, dass die wertvolle Unterstützung explizit anerkannt wird.



US-Gastinstitutionen boten ihren österreichischen Fremdsprachenassistent/inn/en (FLTAs) großzügige, individuell zugeschnittene Angebotspakete, die Gehälter, Stipendien, Beihilfen oder „workstudy“ Unterstützung sowie Kost und Quartier und Studiengebührenerlass für zwei Kurse pro Semester beinhalteten. Diese Angebote deckten den Großteil aller lokalen Kosten ab, die mit einem FLTA-Stipendium verbunden sind. Die Germanistik- Abteilungen der folgenden 12 Colleges und Universitäten fungierten als Gastgeber für österreichische Lehrassistent/inn/en im Rahmen des FLTA-Programms:

1. Agnes Scott College
2. Bates College
3. Bowling Green State University
4. College of Saint Benedict/Saint John's University
5. College of Wooster
6. Emory University
7. Linfield College
8. Ohio State University
9. University of Illinois at Urbana-Champaign
10. University of Montana
11. University of North Carolina at Greensboro
12. University of Oklahoma

Die folgenden 13 US-Einrichtungen haben die Stipendien von österreichischen Fulbrighter/inne/n durch zusätzliche Stipendien, Zuschüsse oder Gebührenbefreiung aufgestockt, damit sich die Studierenden im jeweiligen „graduate“-Programm einschreiben konnten:

1. American University
2. Columbia University (2)
3. Harvard University (2)
4. Institute of International Education Shepherd Fund
5. New York University
6. Northwestern University
7. Texas A&M University
8. The New School
9. University of California, Berkeley
10. University of Michigan-Ann Arbor
11. University of Chicago
12. University of Southern California
13. University of Texas at Austin

Im Rahmen der Fulbright-Stipendien haben die folgenden zehn österreichischen Universitäten Studiengebühren (€ 726 pro Semester) für alle US-Fulbright-Studierenden bezahlt:

1. Akademie der bildenden Künste Wien
2. Anton Bruckner Privatuniversität
3. IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften
4. Medizinische Universität Wien
5. Universität für Bodenkultur Wien
6. Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz
7. Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien
8. Universität Innsbruck
9. Universität Salzburg
10. Universität Wien

FINANZIERUNG VON FULBRIGHT AUSTRIA

GESTALTUNG MITHILFE VON PARTNERN

Der Gesamtwert aller Programme sowie Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten, die Fulbright Austria gewährt, betrug für das Programmjahr 2019/20 \$ 5.717.578 (€ 4.883.383) (41): \$ 3.751.650 (€ 3.204.284) für das binationale Fulbright-Programm, das von beiden Regierungen mit der erheblichen Unterstützung durch Partneereinrichtungen in Österreich und den USA finanziert wird (39) und \$ 1.965.928 (€ 1.679.100) für das US-Fremdsprachenassistenten-Programm in Österreich, das ausschließlich vom österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) unterstützt wird (40).

Die Fulbright-Programmverwaltung (24) und der Aufwand für weiterführende Aktivitäten und Bildungsberatung (EducationUSA), sowie der USTA- Verwaltungskostenbeitrag (25) belaufen sich auf 14,4% bzw. 3,1% des Gesamtwerts aller Programme mit der zusätzlichen Summe von \$ 77.150 (€ 65.894) für außerordentliche Ausgaben im Verwaltungsbereich.

Die Jahresabschlussprüfung von Fulbright Austria erfasst alle Einkünfte (13) und getätigte Ausgaben (27). Fulbright Austria hat fünf Einkommensquellen:

(i) die Kernfinanzierung durch die beiden Regierungen; (ii) spezielle Fördermittel von den Regierungen und institutionellen Partnern für ganz spezifische Aufgaben und Stipendien; (iii) Einkünfte, die sich aus Dienstleistungen ergeben; (iv) Einkommen generiert durch den AAEC Trust Fund; und (v) Spenden an den Fulbright Austria Opportunity Fund. Fulbright Austria erhält eine jährliche Kernfinanzierung vom US Department of State's Bureau for Educational and Cultural Affairs (1) und dem österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) (3). Diese Kernfinanzierung wird vornehmlich zur Deckung der Kosten für die Programmadministration (24), für zusätzliche

WERTSTEIGERUNG

Fulbright Austria hat den monetären Wert von jedem einzelnen Stipendium-Dollar praktisch mehr als verdoppelt (23), indem es zusätzlicher Unterstützung für Stipendiatinnen und Stipendiaten aufstellen konnte (38). Österreichische und US-amerikanische Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten diese Geld- oder Sachzuwendungen im Rahmen ihrer Stipendien direkt vor Ort von einer der Partnerinstitutionen – in Form von Gehältern, zusätzlichen Stipendien, Zuschüssen, Gebührenerlass, Kost und Quartier, Unterkunft oder anderen Beihilfen.

Der Gesamtwert der zusätzlichen direkten und indirekten Leistungen von Dritten, die Fulbright-Stipendiatinnen und Stipendiaten im Rahmen ihrer Fulbright-Stipendien im Programmjahr 2019/20 erhielten, beläuft sich auf \$ 1.486.804 (€ 1.269.880) (38): \$ 1.162.659 (€ 993.027) für österreichische Stipendiatinnen und Stipendiaten (28–31) und \$ 324.145 (€ 276.852) für US-Stipendiatinnen und Stipendiaten (33–36).

Fulbright-Austria-Stipendiatinnen und -Stipendiaten erhielten eine Gesamtsumme von \$ 2.677.442 (€ 2.286.804) an Stipendien und anderen zusätzlichen direkten und indirekten Zuwendungen (23 + 38) während des Programmjahres 2019/20.

Seit 1962 spielt Fulbright Austria zudem eine zentrale Rolle in der Verwaltung der Anwerbung, Auswahl und Platzierung von US-College- und Universitätsabsolventinnen und Absolventen für das US-Fremdsprachenassistentenprogramm, das vom österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) finanziert wird. Das USTA-Programm ist eigentlich außerhalb der Programmstruktur von Fulbright. Der Wert der Gehälter, die Fulbright Austria für US-Fremdsprachenassistent/innen an österreichischen Sekundarschulen während des Programmjahres 2019/20 arrangiert hat, lässt sich mit \$ 1.965.928 (€ 1.679.100) beziffern (40). US- Fremdsprachenassistent/innen bewerben sich nicht um Fulbright-Stipendien in den USA, und sie erhalten auch keine Fulbright-Stipendien

Aktivitäten, Bildungsberatung und die Verwaltung des USTA-Programms (25) verwendet. Diese Kosten werden zum Teil zweckgebunden mitgetragen von einigen weiteren US-staatlichen Einrichtungen (2) und durch Unterstützung für administrative Dienstleistungen für das USTA-Programm (durch das BMBWF) (6). Fulbright Austria verwendete \$ 79.031 (€ 67.500) aus dem Fulbright Austria Opportunity Fund für Stipendien aus Österreich (8) und von Spenden an den Opportunity Fund für Stipendien aus den USA (9). Fulbright Austria erhielt \$ 38.831 (€ 33.166) von Partnerinstitutionen für den Verwaltungsaufwand (10). Fulbright Austria beansprucht auch nach Bedarf jährlich einen gewissen Betrag aus dem AAEC Trust Fund als Programmkostenzuschuss (11).

Fulbright Austria verwendet die Kernfinanzierung von beiden Regierungen (1 und 3) dazu, zusätzliche, zweckgebundene Kostendeckung des Programms aufzustellen. Demnach stammt der Großteil der Einkünfte für Stipendien entweder aus öffentlichen Mitteln seitens des Landes Österreich oder aus dem sehr breit aufgestellten Netzwerk von Fulbright Austrias institutionellen Partnern. Die österreichische Bundesregierung übernimmt sämtliche Kosten für österreichische Studierende in postgradualen US-Programmen, und das in allen Stipendiensparten (4 und 5), sowie die Kosten für Forschungsaufenthalte von einigen US-Studierenden. Das US-Scholar-Program und Stipendien für einige US-Studierende werden weitgehend von Zuwendungen der Partnerinstitutionen getragen (7).

Die Gesamtausgaben von Fulbright Austria für Stipendien (23) betragen \$ 1.190.638 (€ 1.016.924): \$ 528.113 (€ 451.062) für österreichische Stipendiatinnen und Stipendiaten (14-16, 21) und \$ 662.525 (€ 565.862) für US-Stipendiatinnen und Stipendiaten (18-19, 22).

in Österreich. Fulbright Austria ist die direkte Anlaufstelle für dieses vom BMBWF finanzierte Programm und kooperiert mit den entsprechenden österreichischen Stellen in der Auswahl und Zuteilung der Finalistinnen und Finalisten als bezahlte Teilzeit-Lehrkräfte, die auch Anspruch auf Krankenversicherung für ihre Zeit an österreichischen Sekundarschulen haben.

DER FULBRIGHT AUSTRIA OPPORTUNITY FUND

Im Zuge seiner strategischen Planungstätigkeit von „Fulbright im 21. Jahrhundert“ entschied der Vorstand von Fulbright Austria im Jahre 2016, seine Kapazitäten im Bereich Fundraising und Development zu verstärken, um auf einige neue strukturelle Realitäten zu reagieren, die auf stete Knappheit der öffentlichen Ausgaben für Bildung und Kultur, Inflationsdruck und steigende Kosten zurückzuführen sind. Vizkanzler Reinhold Mitterlehner, der damals auch Minister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft war, begrüßte diese Initiative mit Begeisterung und stiftete eine Summe von € 150.000, um österreichische Spendengelder in einem Verhältnis 1:1 zu lukrieren. Fulbright Austria begann im Programmjahr 2017/18 aktiv um Spenden zu werben.

Alle Spenden direkt an Fulbright Austria oder an das Institute of International Education in New York City für Fulbright Austria sind im Rahmen der transnationalen Spendenvereinbarung steuerlich jeweils in Österreich bzw. in den USA absetzbar. Der Fulbright Austria Opportunity Fund verbucht alle Spendengelder als passive Rechnungsabgrenzungsposten, um Stipendien-bezogene Ausgaben im laufenden Jahr und zukünftigen Programmjahren abdecken zu können. Am 30. September 2020 war der Kontostand € 246.923. Die Unterstützung durch Freundinnen und Freunde, Alumnae und Alumni sowie Partnerinnen und Partner von Fulbright Austria ist von zentraler Bedeutung für die Fähigkeit der Fulbright-Kommission, zukünftigen Generationen von Fulbright-Stipendiat/innen jene Möglichkeiten einzuräumen, die es auch in der Vergangenheit gab.

FINANZIERUNG 2019/20 (BASIEREND AUF DEM JAHRESABSCHLUSS*) (Geprüfte Zahlen sind in €)

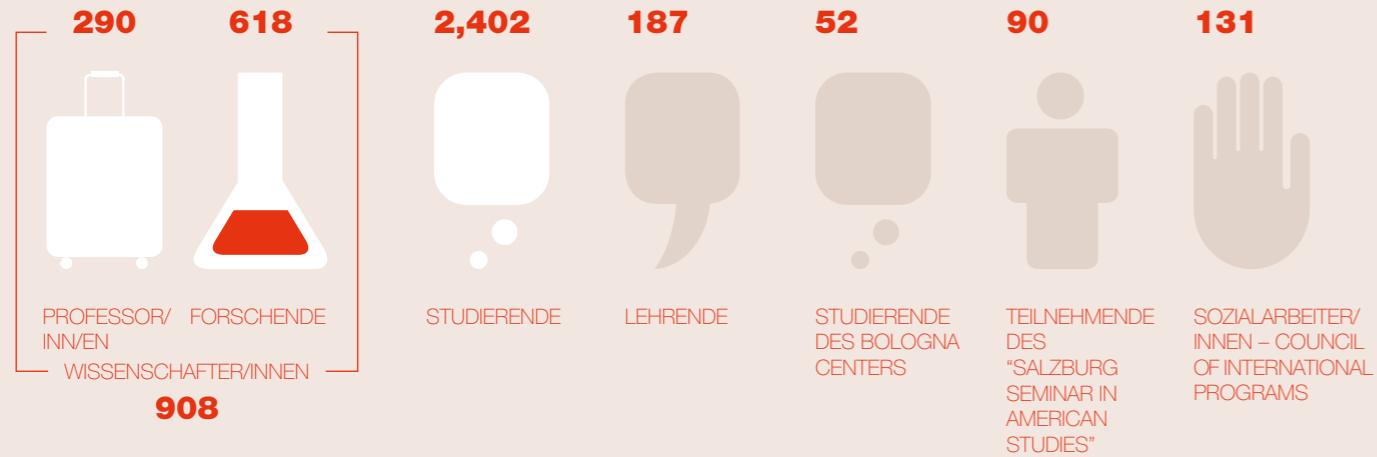
WECHSELKURS PER 30. SEPTEMBER 2020		€0,8541	\$1,00	%
EINNAHMEN: FINANZIELLE BEITRÄGE ZU AAEC				
1	US-Regierungsbeitrag: nicht zweckgebundene Kernfinanzierung Fulbright; (\$ 448.365 basierend auf dem Wechselkurs am Tag des Eingangs)	€411.343	\$481.610	8,4
2	Weitere Zuwendungen der US-amerikanischen Regierung: ECA end-of-year, Projekte; Stipendien der US-amerikanischen Botschaft; EducationUSA;	€83.510	\$97.776	1,7
3	Österreichischer Regierungsbeitrag – BMBWF: nicht zweckgebundene Kernfinanzierung Fulbright	€369.178	\$432.242	7,6
4	BMBWF Postgraduale Stipendien (österreichische Studierende)	€295.090	\$345.498	6,0
5	BMBWF Fulbright-Mach-Stipendien	€56.700	\$66.386	1,2
6	BMBWF: Sprachassistentenprogramm Aufwandsentschädigung, (BMLRT/BMNT = € 4.760)	€44.760	\$52.406	0,9
7	Drittmittel aus gemeinsam finanzierten Stipendien	€394.597	\$462.004	8,1
8	Spenden aus dem Fulbright Austria Opportunity Fund, für Stipendien in Österreich in Anspruch genommen	€67.500	\$79.031	1,4
9	Spenden aus dem Fulbright Austria Opportunity Fund, für Stipendien in den USA in Anspruch genommen	€9.625	\$11.269	0,2
10	Partnerbeiträge zu Stipendium-bezogenen Verwaltungskosten	€33.166	\$38.831	0,7
11	AAEC-Trust-Fund-Beiträge zu den Programmkosten	€168.935	\$197.793	3,5
12	Wechselkurskorrektur: -USD/EUR Wechselkurs = -\$ 33.245	-	-	0,0
13	Summe der Einnahmen	€1.934.404	\$2.264.845	39,6
AUSGABEN				
14	Österreichische Wissenschaftler/innen (5)	€58.522	\$68.519	1,2
15	Österreichische Studierende (15)	€295.090	\$345.498	6,0
16	Österreichische Fremdsprachassistent/inn/en (15)	€29.950	\$35.066	0,6
17	<i>Zwischensumme der österreichischen Stipendienprogramme</i>	€383.562	\$449.083	7,9
18	US Distinguished Chair & Wissenschaftler/innen (19)	€346.880	\$406.135	7,1
19	US-Studierende (6 Fulbright-Mach, 5 Fulbright-Marshall, 1 full research, 1 IFK, und 14 combined grants)	€209.357	\$245.120	4,3
20	<i>Zwischensumme der US-Stipendienprogramme</i>	€556.237	\$651.256	11,4
21	Stipendien für österreichische Studierende, aus dem Fulbright Austria Opportunity Fund finanziert	€67.500	\$79.031	1,4
22	Stipendien für US-Studierende, aus dem Fulbright Austria Opportunity Fund finanziert	€9.625	\$11.269	0,2
23	<i>Zwischensumme aller Stipendien</i>	€1.016.924	\$1.190.638	20,8
24	Fulbright-Verwaltungskosten	€702.082	\$822.014	14,4
25	Studienberatung, Fremdsprachenassistent und sonstige Programme	€149.505	\$175.044	3,1
26	Außerordentliche Verwaltungskosten	€65.894	\$77.150	1,3
27	Fulbright-Programm: Summe der Ausgaben	€1.934.404	\$2.264.845	39,6
DIREKTE UND SACHZUWENDUNGEN AN FULBRIGHT-STIPENDIAT/INN/EN				
28	Zuwendungen von US-Universitäten für österreichische Studierende (vermittelt durch IIE)	€447.850	\$524.353	9,2
29	Zusätzliche IIE-Unterstützung für österreichische Fulbrighter/innen (IIE Shepherd Fund)	€30.748	\$36.001	0,6
30	Österreichisches Fremdsprachenassistentenprogramm (US-Colleges und Universitäten)	€504.180	\$590.306	10,3
31	Direktzahlung für Gastprofessor/in an der University of Minnesota	€10.249	\$12.000	0,2
32	<i>Zwischensumme österreichisches Programm</i>	€993.027	\$1.162.659	20,3
33	Fulbright-Specialists: CIES-Stipendien (2) und Zuwendungen der österreichischen Gastinstitutionen	€9.801	\$11.475	0,2
34	Unterkunft für US-Studierende (Sachleistungen von österreichischen Gastinstitutionen)	€54.960	\$64.348	1,1
35	Studiengebührenerlass für US-Studierende an österreichischen Hochschulen	€39.243	\$45.946	0,8
36	BMBWF-Gehälter für US-Studierende: 14 Stipendien kombiniert mit US-Fremdsprachenassistenten	€172.848	\$202.375	3,5
37	<i>Zwischensumme US-Programm</i>	€276.852	\$324.145	5,7
38	<i>Summe: Geld- und Sachzuwendungen</i>	€1.269.880	\$1.486.804	26,0
39	Gesamtwert des Fulbright-Programms	€3.204.284	\$3.751.650	65,6
40	BMBWF-US-Fremdsprachenassistentenprogramm (136)	€1.679.100	\$1.965.928	34,4
41	Gesamtes Fulbright-Programm und BMBWF-US-Fremdsprachenassistentenprogramm	€4.883.383	\$5.717.578	100,0

*Zahlen wurden aufgrund der Lesbarkeit gerundet.

PROGRAMM- TEILNEHMER/INNEN

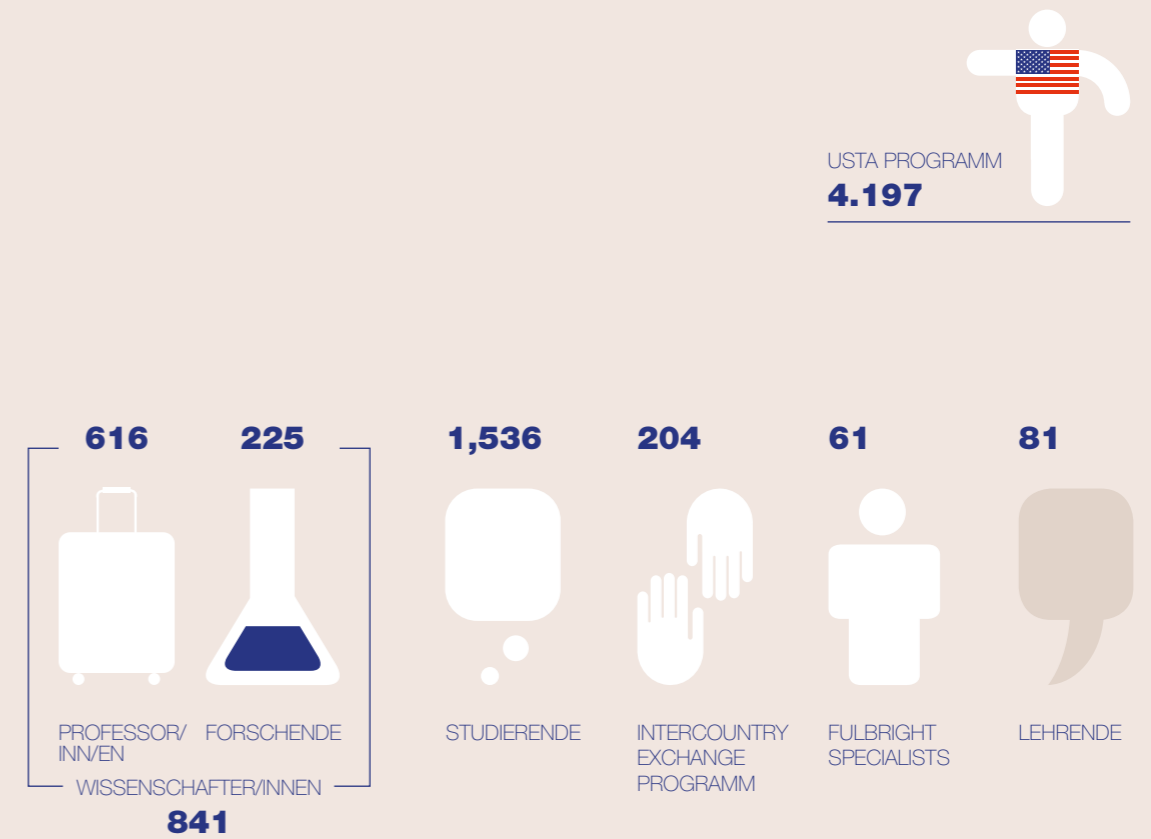
PROGRAMME GESAMT 6.490
USTAs GESAMT: 4.197

ÖSTERREICHISCHE PROGRAMMTEILNEHMER/INNEN 1951/52 BIS 2019/20 (GESAMT 3.770)



*Graue Symbole stehen für nicht fortgeführte Programme.

US-AMERIKANISCHE PROGRAMMTEILNEHMER/INNEN 1951/52 BIS 2019/20 (GESAMT 2.723)



FULBRIGHT AUSTRIA ÖSTERREICHISCHE UND US-AMERIKANISCHE PROGRAMMTEILNEHMER/INNEN 2019/20

Österreichische Fulbright-Studierende an US-Universitäten	15
US-Fulbright-Studierende an österreichischen Universitäten	27
Österreichische Fulbright-Wissenschaftler/innen	5
US Fulbright-Wissenschaftler/innen	19
US Fulbright-Specialists	2
Österreichische Fremdsprachenassistent/inn/en an US-Universitäten	15
US-Fremdsprachenassistent/inn/en an österreichischen Sekundarschulen – ein Programm, das Fulbright Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verwaltet	150
Österreichische Fulbright-Studierende an US-Universitäten: Programmverlängerungen aus früheren akademischen Jahren	9



Österreichische Fulbright-Studierende an US-Universitäten (15)

- Jasmin Baier**
Vienna University of Economics and Business
MA, Economics
Yale University, Connecticut
- Berit Gilma**
University of the Arts (UdK) Berlin
MFA, Media Arts
University of California, Los Angeles, California
- Sebastian Grund**
University of Vienna
LLM, Law
Harvard University, Massachusetts
- Daniel Haim**
University of Vienna
MS, Economics
Bard College, New York
- Julia Kienast**
University of Vienna
LLM, Law
University of Michigan, Michigan
- Mia Meusburger**
University of Applied Arts Vienna
MFA, Design and Technology
The New School, New York
- Sonia Niznik**
University of Vienna
MA, Conflict Resolution
Brandeis University, Massachusetts
- Alexander Obermüller**
University of Vienna
MA, History
University of South Florida, Florida
- Marijana Saraf**
University of Vienna
LLM, Law
Georgetown University, Washington, DC
- Bettina Schnögl**
University of Applied Arts Wiener Neustadt
MS, Communication Sciences
Columbia University, New York
- Barbara Schuster**
Vienna University of Economics and Business
MA, Economics
The New School, New York
- Sophie Seidler**
University of Vienna
MA, Classics
University of Washington, Washington
- Aleks Semerciyan**
University of Vienna
LLM, Law
George Washington University, Washington, DC
- Siegmond Skalar**
Academy of Fine Arts Vienna
MFA, Art and Art History & Design
University of Washington, Washington
- Erika Wood**
FH Campus Vienna
MA, Entertainment Arts and Engineering
University of Utah, Utah

US-Fulbright-Studierende an österreichischen Universitäten (27)

- Marion Adams**
Bard College, New York
Community-Based Combined Grant
BA, Philosophy
Teaching and Translation in the Austrian Jewish Museum
Jewish Museum Eisenstadt
- Russel Altamirano**
University of California, Riverside, California
Community-Based Combined Grant
BA, Art and Architectural History
Youth Engagement with Contemporary Art
Kunsthalle Wien
- David Berger**
Cornell College, Iowa
Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Award
BA, Biology
Investigating the Role of T-cell Phenotype
Composition in Heterologous Cancer
Vaccines
Medical University Innsbruck
- Katherine Dau**
Washington and Lee University, Virginia
Combined Grant
BA, Art and Architectural History
Stephansdom: A Comprehensive, English-Language Digital Source
University of Vienna
- Patrick Goff**
Washington University in St. Louis, Missouri
Combined Grant
BA, Language and Literature
Language Goes, I Stay: Elfriede Jelinek's 21st Century Sprachkritik
University of Vienna
- Carlie Goode**
College of New Jersey, New Jersey
Combined Grant
BA, Modern History
Chasing Memory in Austria: Looking at WWII from the 21st Century
University of Vienna
- Harrison Goohs**
Georgetown University, Washington, DC
Combined Grant
BA, Cultural and Intellectual History
The Myth of Tyrol: The Innsbrucker Riesenrundgemälde and Tyrolean Identity
University of Innsbruck
- Alexandra Hauke**
North Carolina Agricultural and Technical State University, North Carolina
Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Award
BA, Environmental Studies
Evaluation and Reduction of Methane Emissions from European Biogas Plants
University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna
- Jane Hines**
Princeton University, New Jersey
Fulbright-Mach Award
PhD Candidate, Musicology
Phantasie: The Musical Imagination in 19th-Century Vienna
University of Vienna
- Andrew Hoffman**
Pennsylvania State University, Pennsylvania
Fulbright-Mach Award
PhD Candidate, Linguistics
Outcomes of Language Contact: The Case of Gottscheerisch
University of Graz
- Matthew Johnson**
University of Chicago, Illinois
Fulbright-IFK Junior Fellowship
PhD Candidate, Language and Literature
The Whirl of Language: German and Yiddish Literature after 1900
IFK International Research Center for Cultural Studies
- Elizabeth Kunze**
University of Wisconsin-Madison, Wisconsin
Combined Grant
MA, Social Work
Smart City Vienna for a New American Housing Legacy
TU Wien
- Katherine Laurila**
Boston College, Massachusetts
Combined Grant
BA, Public Health
Expanding perspectives on gender:
Advancements in Austrian minority healthcare
University of Graz
- Hope McGovern**
Brown University, Rhode Island
Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Award
BA, Physical Sciences
Nanoscale Photonics for High-Resolution Biological Imaging
Institute of Science and Technology Austria
- Douglas McKnight**
Georgetown University, Washington, DC
Fulbright-Mach Award
PhD Candidate, Language and Literature
Persecution and Resistance: The Carinthian Slovenes, World War II, and Cultural Memory
University of Graz
- Nathan Modlin**
Reed College, Oregon
Combined Grant
BA, Comparative Literature
Arthur Schnitzler and Joseph Roth: Vienna and Anti-Semitism in Prewar Literature
University of Vienna
- Collin Powell**
Iowa State University of Science and Technology, Iowa
Community-Based Combined Grant
MA, Urban Development and Planning
Viennese Gemeindebauten- Intersections of Public Housing, Social Justice, and Migration
EDUCULT
- Andrew Ramsey**
Rochester Institute of Technology, New York
Fulbright-Mach Award
MA, Engineering
Drone Localization Using Signals of Opportunity
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt



Alexis Rodda
The City University of New York, New York
Fulbright Award
PhD Candidate, Voice
The Lost Voices of Émigrés: Revitalizing the Work of Viennese Composer Egon Lustgarten
University of Music and Performing Arts Vienna

Ian Saner
University of Portland, Oregon
Community-Based Combined Grant
BA, Public Health
Preventative Approaches in a Multicultural Community
AmberMed

Keziah Sheldon
Drexel University, Pennsylvania
Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Award
BA, Physics
Single Photon Detector for Direct Measurement of Single- and Multi-photon States
University of Vienna

Matthew Shih
University of Virginia, Virginia
Combined Grant
BA, Musicology
Julius Schloss: A Viennese Composer in Exile
University of Music and Performing Arts Vienna

Richard Smith
University of California, Berkeley, California
Fulbright-Mach Award
PhD Candidate, Modern History
Promethean Empire: Habsburg Nation-Building in Bosnia and its Transformation of the Empire
University of Vienna

Patrice Splan
James Madison University, Virginia
Community-Based Combined Grant
BA, Education
Examining Inclusive Programs for People with Intellectual and Developmental Disabilities
Caritas Graz-Seckau

Jessica Thwaites
College of Saint Benedict/Saint John's University, Minnesota
Fulbright-Austrian Marshall Plan Foundation Award
BA, Physics
Research in magnetosphere space physics
Austrian Academy of Sciences, Space Research Institute

Binh Truong
University of Washington, Washington
Combined Grant
BA, Political Science
Youth and Political Communication on Social Media
University of Salzburg

Christopher VanDemark
New York University, New York
Fulbright-Mach Award
PhD Candidate, Modern History
Reform, Rehabilitation, and Resistance in the Postwar Austrian Schoolhouse, 1945–1955
University of Vienna



Österreichische Fulbright-Wissenschaftler/innen (5)

Wolfgang Aschauer
University of Salzburg
Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in the United States
Sociology
Living in the Shadow of Right-Wing Populism and Anti-Muslim Sentiment – Social Resilience Among Muslims in a Transatlantic Perspective
Harvard University, Massachusetts
February 1, 2020–May 30, 2020

Ingrid Geier
Salzburg University College of Teacher Education
Fulbright Visiting Scholar
Education
Key Factors for a Democratic Education in Concepts of Service-Learning and Active Citizenship Learning in Higher Education
University of Hawaii, Hawaii
July 21, 2019–October 21, 2019

Katherina Kinzel
University of Vienna
Fulbright Visiting Scholar
Philosophy
Understanding the Past, Unsettling the Present: The Emergence of Historical Relativism
Temple University, Pennsylvania
August 20, 2019–December 20, 2019

Paul Schweinzer
Alpen-Adria University of Klagenfurt
Fulbright-University of Minnesota Visiting Scholar
Economics
Self-Amendment and Gödel's Loophole
University of Minnesota, Minnesota
January 18, 2020–June 10, 2020

Christina Traxler
University of Vienna
Fulbright Visiting Scholar
Theology/Religion
Negotiating Faith, Religious Consent and Peacemaking in Fifteenth- and Sixteenth-Century Europe
University of Minnesota, Minnesota
September 4, 2019–December 31, 2019

US-Fulbright-Wissenschaftler/innen (19)

Stefan Bird-Pollan
University of Kentucky, Kentucky
Fulbright-Freud Visiting Scholar of Psychoanalysis
Philosophy
The Frustrated Electorate: Understanding Populism through a Theory of Narcissism
Sigmund Freud Museum
March 1, 2020–June 30, 2020

Paul Buchholz
Emory University, Georgia
Fulbright-IFK Senior Fellow in Cultural Studies
German Studies
Relations of Desolation: Collectivity in Narratives of Environmental Crisis
IFK International Research Center for Cultural Studies
March 1, 2020–June 30, 2020

Julie Elston
Oregon State University, Oregon
Fulbright-Kathryn and Craig Hall Chair for Entrepreneurship in Central Europe at Vienna University of Economics and Business (WU)
Economics
The Impact of Cultural Intelligence on Entrepreneurial Intention in Austria
Vienna University of Economics and Business
March 1, 2020–June 30, 2020

John Garofano
United States Naval War College, Rhode Island
Fulbright-Diplomatic Academy Visiting Professor of International Studies
Political Science
(Mis)Diagnosing War: Assessment on the Eve of Conventional War, Ethnic Conflict, and Peacekeeping
Diplomatic Academy
January 1, 2020–June 30, 2020

Nicola Ginzel
Independent Artist
Fulbright-Quartier21/MuseumsQuartier Artist-in-Residence
Fine Arts
Psyche and Enterprise: Realignment of the Nail Tree Talisman
MuseumsQuartier Wien/Quartier 21
March 1, 2020–April 30, 2020

Jackson Hyland-Lipski
Independent Artist
Fulbright-Quartier21/MuseumsQuartier Artist-in-Residence
Anthropology
Othered
MuseumsQuartier Wien/Quartier 21
January 1, 2020–February 29, 2020

Daniel Johnson
University of North Carolina, North Carolina
Fulbright-Botstiber Visiting Professor of Austrian-American Studies in Austria
Music
Advancing Student Learning through Integrated Arts Education in Austrian Schools
Mozarteum University
October 1, 2019–January 31, 2020

William Johnson
Suffolk University, Massachusetts
Fulbright-WU (Vienna University of Economics and Business) Visiting Professor Accounting / Finance
Cryptocurrency, Initial Coin Offerings, and Regulatory Oversight
Vienna University of Economics and Business
October 1, 2019–January 31, 2020

James Kennelly
Skidmore College, New York
Fulbright-IMC University of Applied Sciences Krems Visiting Professor
Business
The Power of Place: Case Studies of Place-Based Enterprises in the Austrian Mittelstand
IMC University of Applied Sciences Krems
March 1, 2020–June 30, 2020

Richard Kitchen
New Mexico Military Institute, New Mexico
Fulbright Visiting Professor in American Studies
History
The American West of Imagination: The Impact of Literature, Images, Print Media, and Film on Popular Culture.
University of Salzburg
March 1, 2020–June 30, 2020

Gordon Krauss

Harvey Mudd College, New Jersey
 Fulbright-Management Center Innsbruck
 (MCI) Visiting Professor
 Engineering
Design Feedback Evaluation
 Management Center Innsbruck
 March 1, 2020–June 30, 2020

Kevin Lansey

University of Arizona, Arizona
 Fulbright-Graz University of Technology
 Visiting Professor
 Engineering
Water Supply and Delivery System Innovation
 Graz University of Technology
 October 1, 2019–January 31, 2020

Isaac Larsen

University of Massachusetts Amherst,
 Massachusetts
 Fulbright-University of Salzburg Visiting
 Professor
 Geology
*The Influence of Glacial to Inter-Glacial Climate
 Change on Landscape-Scale Erosion Rates in
 Unglaciated Landscapes of Austria*
 University of Salzburg
 March 1, 2020–June 30, 2020

Kevin Nick

Loma Linda University, California
 Fulbright-Natural History Museum Vienna
 Visiting Researcher
 Paleontology
*3D Imaging of Microfossil Collections for
 Research and Education*
 Natural History Museum Vienna
 August 15, 2019–December 15, 2020

Diana O'Brien

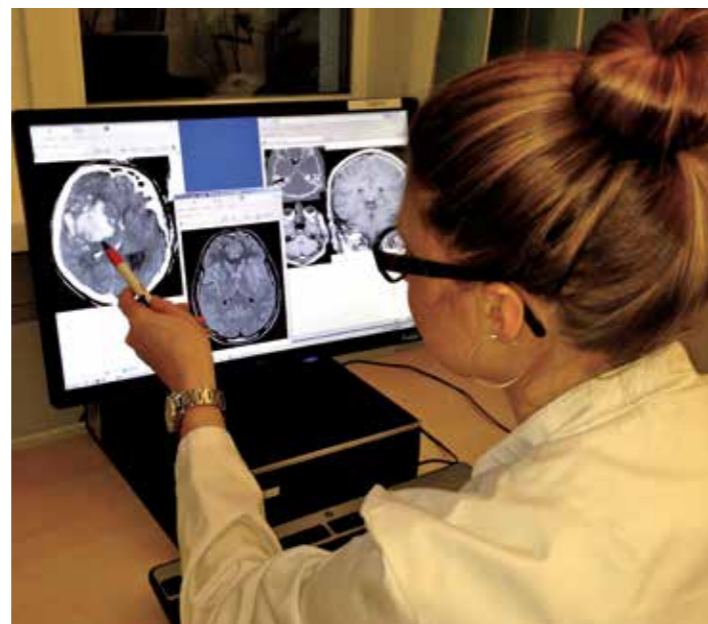
Texas A&M University, Texas
 Fulbright-University of Vienna Visiting
 Professor of Social Sciences
 Political Science
Gender at the Ballot Box
 University of Vienna
 March 1, 2020–June 30, 2020

Nicola Pohl

Indiana University Bloomington, Indiana
 Fulbright-University of Natural Resources
 and Life Sciences Vienna Visiting Professor
 Chemistry
Automated Carbohydrate Synthesis and Analysis
 University of Natural Resources and Life
 Sciences, Vienna
 March 1, 2020–June 30, 2020

Alexandra Sterling-Hellenbrand

Appalachian State University, North Carolina
 Fulbright-Karl Franzens University Graz
 Visiting Professor in Cultural Studies
 Language and Literature (non-US) / Global Studies
*Medieval Literature in the Modern Landscape:
 Heritage, Culture, and Identity in Contemporary Austria*
 University of Graz
 March 1, 2020–June 30, 2020



Vladimir Tsukruk

Georgia Institute of Technology, Georgia
 Fulbright-NAWI Graz Visiting Professor in the
 Natural Sciences
 Materials Science
Advanced Functional Hybrid Nanomaterials
 NAWI Graz
 March 1, 2020–June 30, 2020

David Williams

Appalachian State University, North Carolina
 Fulbright-Management Center Innsbruck
 (MCI) Visiting Professor
 Business
A Study of Austrian Biopharmaceutical Ecosystems
 Management Center Innsbruck
 March 1, 2020–June 30, 2020

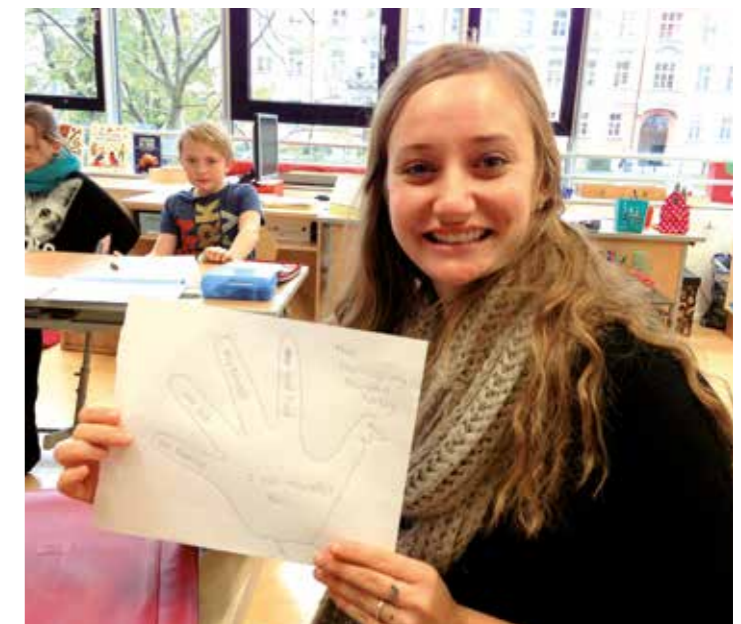
US Fulbright Specialists (2)

Eva Hayward

University of Arizona, Arizona
 Anthropology
*Feminist Studies of Science, Technology,
 and Environment*
 NAWI Graz
 October 10, 2020–November 30, 2019

Michael Zweig

Stony Brook University, New York
 Economics
Economic and Social Inequality in International perspective
 University of Salzburg
 October 15–November 25, 2019





Österreichische Fremdsprachenassistent/inn/en an US-Universitäten (15)

Marlene Danner

University of Vienna
Comparative Literature
Emory University, Georgia

Alexandra Efstathiades

Vienna University of Economics and Business
Socioeconomics
Bates College, Maine

Theresa Eiweck

University College of Teacher Education Burgenland
Teacher Training, German and English
Lycoming College, Pennsylvania

Christina Gray

University of Salzburg
Teacher Training, German and English
University of North Carolina at Greensboro, North Carolina

Janine Hafner

University of Graz
Teacher Training Program
Agnes Scott College, Georgia

Nicole Haring

University of Graz
English, American Studies
University of Oklahoma, Oklahoma

Julia Höfferer

University of Graz
English, American Studies
Bowling Green State University, Ohio

Michelle-Marie Junger

University of Vienna
Translation
Calvin College, Michigan

Ka-Ying Ke

University of Vienna
Teacher Training, English and Psychology & Philosophy
College of Wooster, Ohio

Jacqueline Köck

University of Graz
English and Psychology
University of Illinois at Urbana-Champaign, Illinois

Tomislav Markovic

University of Vienna
English and Biology
University of St. Thomas, Minnesota

Matthias Milchrahm

University of Graz
Teacher Training, English and Geography & Economics
College of Saint Benedict/Saint John's University, Minnesota

Lisa Oberberger

Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
History
Dartmouth College, New Hampshire

Anna Stöffelbauer

University College of Teacher Education Upper Austria
Education
University of Montana, Montana

Johannes Vith

University of Innsbruck
English and Geography
Ohio State University, Ohio

US-Fremdsprachenassistent/inn/en an österreichischen Sekundarschulen – ein Programm, das Fulbright Austria im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung verwaltet (136+14)

Marion Adams (Neu)

Bard College, New York
Private Höhere Lehranstalt und Fachschule für wirtschaftliche Berufe des Vereins der Schwestern vom Göttlichen Erlöser (Leitung: 101026)
HLA w. Berufe
Theresianum
Theresianum, Kalvarienbergplatz 8, 7000 Eisenstadt
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Bad Kissinger-Platz 3, 7001 Eisenstadt

Tamar Aizenberg (Verlängerung)

Williams College, Massachusetts
Sigmund Freud-Gymnasium
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium
Wohlmutterstraße 3, 1020 Wien
Bundesgymnasium BG Hagenmüllerg. 30
Hagenmüllergasse 30, 1030 Wien

Russel Altamirano (Neu)

University of California, Riverside, California
Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik BAKIP Lange Gasse
Lange Gasse 47, 1080 Wien
Lehranstalten Mater Salvatoris
Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
BAKIP Mater Salvatoris
Kenyongasse 4-12, 1070 Wien

Benjamin Andrew (Neu)

University of Chicago, Illinois
Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA Mössingerstr
Mössingerstraße 25, 9020 Klagenfurt
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt HTBLVA
Schulhausgasse 10, 9170 Ferlach

Eero Arum (Verlängerung)

University of Chicago, Illinois
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
Unter den Linden 16, 2000 Stockerau
Expositur der Bundeshandelsakademie Korneuburg (312438) Bundeshandelsschule
BHAK EXPOS. Korneuburg
Schulgasse 4, 2000 Stockerau

Frederic Atwood (Neu)

University of Chicago, Illinois
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG/BRG
Ehrenbrunnengasse 6, 2320 Schwechat
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium
Fischamender Straße 23-25, 2460 Bruck an der Leitha

Regina Bailey (Neu)

University of Kentucky, Kentucky
Bundeshandelsakademie BHAK BHAS
Englweg 2, 4840 Vöcklabruck
Höhere technische Bundeslehranstalt
HTBLA
Bahnhofstraße 42, 4840 Vöcklabruck

Bryan Ball (Neu)

Macalester College, Minnesota
Bundesgymnasium Dornbirn
Realschulstraße 3, 6850 Dornbirn
B.O.RG Dornbirn-Schoren
Höchster Straße 32, 6850 Dornbirn

Caleb Bausman (Neu)
Guilford College, North Carolina
Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium BRG/BORG Weissenbachg. 37
Weissenbachgasse 37, 6410 Telfs
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Telfs
Weissenbachgasse 37, 6410 Telfs

Luke Bennett (Neu)
Oregon State University, Oregon
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt HTBLVA
Reichsstraße 4, 6900 Bregenz
Bundesoberstufenrealgymnasium AHS Messestraße 4
Messestraße 4, 6850 Dornbirn

Katherine Berkley (Verlängerung)
Bowdoin College, Maine
Bundesgymnasium BG Klostergasse
Klostergasse 25, 1180 Wien
Bundesgymnasium und wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium BG BRG Wk BRG Haizingerg
Haizingergasse 37, 1180 Wien

Max Binder (Verlängerung)
Columbia University, New York
Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau
HBLA Wein-Obstbau
Wiener Straße 74, 3400 Klosterneuburg
Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft HBLA LEW, Sitzenberg
Sitzenberg, Schlossbergstraße 4, 3454 Reidling

Henry Blood (Neu)
Central European University, Hungary
Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik BAKIP
Stadionstraße 8-10, 8750 Judenburg
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe
Spitalgasse 8, 8753 Fohnsdorf

Brett Boehman (Neu)
University of Michigan, Michigan
Bundes-Oberstufenrealgymnasium Auer von Welsbach BORG Friesacherstr. 4
Friesacherstraße 4, 9330 Treibach-Althofen
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe
Dr.-Arthur-Lemisch-Straße 15, 9300 Sankt Veit an der Glan

Natalia Boise (Verlängerung)
University of Montana, Montana
Höhere technische Bundeslehranstalt
HTBLA Itzlinger Hauptstr 30
Itzlinger Hauptstraße 30, 5022 Salzburg

Samson Bosco (Neu)
Montclair State University, New Jersey
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt HTBLVA Ibererstraße
Ibererstraße 15-21, 8051 Graz-Gösting
HLW Sozialmanagement
Grabenstraße 41, 8010 Graz

Alexander Bragan (Neu)
University of Georgia, Georgia
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe /HLW Bad Ischl
Kaltenbachstraße 19, 4820 Bad Ischl
Höhere gewerbliche Bundeslehranstalt (Fachrichtung Tourismus)
HGBLA Tourismus
Katrinstraße 2, 4820 Bad Ischl

Martha Brown (Neu)
State University of New York at Plattsburgh, New York
Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA
Fischergasse 30, 4600 Wels
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Wallerer Straße 32, 4600 Wels

Michaela Bruns (Neu)
Gonzaga University, Washington
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Stefan Fadinger-Straße 36, 3300 Amstetten
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Stefan Fadingerstraße 36, 3300 Amstetten

Gabrielle Bruns (Neu)
Luther College, Iowa
Private Pädagogische Hochschule Stiftung Burgenland PPH-BGLD
Thomas Alva Edison-Straße 1, 7000 Eisenstadt

Julia Buchholz (Neu)
University of Illinois at Urbana-Champaign, Illinois
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
Realschulstraße 6, 8280 Fürstenfeld
Bundeshandelsakademie BHAK
Realschulstraße 6, 8280 Fürstenfeld

Timothy Bulens (Neu)
Bowdoin College, Maine
Höhere Landwirtschaftliche
Bundeslehranstalt HLBLA Fernbach 37
Fernbach 37, 4490 Sankt Florian bei Linz

Leah Burton (Verlängerung)
University of Jamestown, North Dakota
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Bregenz
Hinterfeldgasse 19, 6900 Bregenz

James Butler (Verlängerung)
University of Richmond, Virginia
Vienna Business School Hamerlingplatz
Hamerlingplatz 5-6, 1080 Wien
Handelsakademie III und Handelsschule IV
„Vienna Business School“ der Wiener Kaufmannschaft
HAK HAS Kaufms Schönborng
Schönborngasse 3-5, 1080 Wien

Nicholas Chun (Neu)
Macalester College, Minnesota
Bundesrealgymnasium BRG Michaelerplatz
Michaelerplatz 6, 4400 Steyr
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG L.Werndl-Str
Leopold Werndl-Straße 5, 4400 Steyr

Brian Cichosz (Neu)
Montana State University, Montana
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe
Landwiedstraße 80, 4020 Linz, Donau
HTBLA (Höhere technische Bundeslehranstalt) Leonding
Limesstraße 12-14, 4060 Leonding

Josephine Claus (Neu)
Portland State University, Oregon
Bundeshandelsakademie I Wels
Stelzhamerstraße 20, 4600 Wels
Bundeshandelsakademie 2 Wels
wels.business.school
Stelzhamerstraße 20, 4600 Wels

Olivia Clinton (Neu)
Salisbury University, Maryland
Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft
HBLA f. Landw
Ursprungstraße 4, 5161 Elixhausen

Haide Contla (Neu)
Montclair State University, New Jersey
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Heinemannstraße
Heinemannstraße 12, 3500 Krems an der Donau
Mary Ward Privatgymnasium und ORG
Schneckgasse 3, 3100 Sankt Pölten

Elizabeth Cornelius (Neu)
Sewanee - The University of the South, Tennessee
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG A. Brucker-Str
Anton-Bruckner-Straße 16, 4600 Wels
Bundesrealgymnasium BRG Wallererstraße
Wallererstraße 25, 4600 Wels

Isobel Curtin (Neu)
Bard College, New York
Höhere gewerbliche Bundeslehranstalt (Fachrichtung Tourismus)
HGBLA Tourismus
Langenloiserstraße 22, 3500 Krems an der Donau
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Krems
Langenloiser Straße 22, 3500 Krems an der Donau

Katherine Dau (Neu)
Washington and Lee University, Virginia
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG/BRG Gottschalkg. 21
Gottschalkgasse 21, 1110 Wien
Evangelisches Gymnasium und Werkschulheim des evangelischen Schulwerkes A.B. Wien Gym Ev. Erdbergstraße 222A
Erdbergstraße 222A, 1110 Wien

Elibba Dean (Verlängerung)
Bard College, Massachusetts
Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik BAKIP
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelschule 1 International
Kumpfgasse 21A, 9020 Klagenfurt

Stephanie DePrez (Neu)
University of California, Los Angeles, California
Pädagogische Hochschule Niederösterreich PH-NOE Mühlgasse 67
Mühlgasse 67, 2500 Baden

Zane Dilts (Neu)
Pennsylvania State University, Pennsylvania
BG/BRG Großenzersdorf - Expositur Gänserndorf
Freiherr-von-Smola-Straße 3, 2301 Groß-Enzersdorf
Bundesoberstufenrealgymnasium Deutsch-Wagram
Schulallee 4, 2232 Deutsch-Wagram

Andrew Dollberg (Neu)
Montclair State University, New Jersey
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG
Edelseegasse 13, 8230 Hartberg
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Edelseegasse 13, 8230 Hartberg

Doris Donelan (Neu)
Skidmore College, New York
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Biondekgasse
Biondekgasse 6, 2500 Baden

Phillip Duda (Neu)
Illinois Wesleyan University, Illinois
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG
Hammerbachgasse 12, 8650 Kindberg
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Peter-Rosegger-Bundesheim HBLA w. Berufe
Alter Sommer 4, 8670 Krieglach

Ben Ellis (Neu)
University of Iowa, Iowa
Bundes-Oberstufenrealgymnasium mit Modellversuch Neue Mittelschule BORG/NMS Gries
Gries, Gartenstraße 1, 9400 Wolfsberg
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Völkermarkt - „praxishak Völkermarkt“
Mettingerstraße 16, 9100 Völkermarkt

Catalina Escalona (Verlängerung)
University of Colorado Boulder, Colorado
Bundesgymnasium BG Billrothstraße 26-30
Billrothstraße 26-30, 1190 Wien
Bundesrealgymnasium BRG Krottenbachstraße
Krottenbachstraße 11, 1190 Wien

Alexandra Feingold (Neu)
Binghamton University, New York
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Honauerstraße
Honauerstraße 24, 4020 Linz, Donau

Cierra Filla (Verlängerung)
College of William and Mary, Virginia
Europagymnasium Auhof
Aubrunnerweg 4, 4040 Linz, Donau

Gabrielle Flamm (Verlängerung)
West Chester University of Pennsylvania, Pennsylvania
Bundesrealgymnasium Petersgasse
Petersgasse 110, 8010 Graz
Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium Wk BRG Sandgasse
Sandgasse 40, 8010 Graz

Kayla Flanagan (Verlängerung)
University of Richmond, Virginia
Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie
HBLVA Chemische Industrie
Rosensteingasse 79, 1170 Wien

Amber Foster (Verlängerung)
University of Wisconsin–Green Bay, Wisconsin
Private Pädagogische Hochschule der Stiftung der Diözese Graz-Seckau
PPH-DGraz Lange Gasse 2
Lange Gasse 2, 8010 Graz

Evan Frank (Neu)
Wabash College, Indiana
Pädagogische Hochschule Steiermark PHSTMK Hasnerplatz 12
Hasnerplatz 12, 8010 Graz

Emily Freiburger (Neu)
Highland Community College, Illinois
Höhere Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft HBLA Forstwirtschaft
Dr.-Theodor-Körner-Straße 44, 8600 Bruck an der Mur

Olivia Gilbert (Neu)
Whitman College, Washington
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium
Donaulände 72, 3430 Tulln
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe
Donaulände 72, 3430 Tulln

Patrick Goff (Neu)
Washington University in St. Louis, Missouri
Bundesgymnasium BG Astgasse 3
Astgasse 3, 1140 Wien
Bundesrealgymnasium BRG Linzerstr
Linzerstraße 146, 1140 Wien

Leana Gomes (Neu)
Franklin and Marshall College, Pennsylvania
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Bankmannring 1, 2100 Korneuburg
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG/BRG Liese Prokop-Str. 1
Liese Prokop-Straße 1, 2100 Korneuburg

Charlie Goode (Neu)
The College of New Jersey, New Jersey
Bundesgymnasium BG Karajangasse 14
Karajangasse 14, 1200 Wien
Gymnasium und Realgymnasium des
Institutes Neulandschulen Gymnasium Neulandschule
Alfred-Wegener-Gasse 10-12, 1190 Wien

Harrison Goohs (Neu)
Georgetown University, Washington, DC
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Trenkwalderstraße
Trenkwalderstraße 2, 6020 Innsbruck
Bundesrealgymnasium in der Au / BRG Innsbruck Bachlechnerstraße
Bachlechnerstraße 35, 6020 Innsbruck

Chandler Graham (Neu)
Wofford College, South Carolina
Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik BAKIP
Brennerweg 8, 2130 Mistelbach
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Mistelbach
Brennerweg 8, 2130 Mistelbach

Jonathan Granville (Neu)
Elon University, North Carolina
Pädagogische Hochschule Kärnten PH-KTN Hubertusstraße 1
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt

Grace Guthrie (Verlängerung)
Southern Methodist University, Texas
Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt HTBLVA Anichstraße
Anichstraße 26-28, 6020 Innsbruck
Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA Waldrasterstraße 21
Waldrasterstraße 21, 6166 Fulpmes

Christopher Henchcliffe (Neu)
University of Minnesota, Minnesota
Pädagogische Hochschule Vorarlberg PHVBG Liechtensteinerstr.
Liechtensteinerstraße 33-37, 6800 Feldkirch

Samanike Hengst (Verlängerung)
Grinnell College, Iowa
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt HTBLuVA
Tschinowitscher-Weg 5, 9500 Villach
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule
BHAK BHAS Franz-X-Wirth-Str
Franz-Xaver-Wirth-Straße 3, 9500 Villach

Michelle Hermes (Verlängerung)
College of William and Mary, Virginia
Bundesgymnasium BG
Buchberggasse 31, 3400 Klosterneuburg

Sarah Holmen (Verlängerung)
University of North Texas, Texas
Höhere Lehranstalt für Mode und Bekleidungstechnik und einjährige
Haushaltungsschule des Landes Niederösterreich HLA f. Mode
Joseph Hyrtl-Platz 3, 2340 Mödling
Vienna Business School-HAK/HAS Mödling
Maria-Theresien-Gasse 25, 2340 Mödling

Erika Howard (Neu)
Berea College, Kentucky
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe der Dominikanerinnen,
Marienberg FS w. Berufe Dominikaner
Schlossbergstraße 15, 6900 Bregenz
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Sacre Coeur Riedenburg
Arlbergstraße 88-96, 6900 Bregenz

Abigail Hurley (Neu)
Miami University, Ohio
Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft und Ernährung
HBLA Pitzelstätten
Pitzelstätten, Glantalstraße 59, 9061
Klagenfurt-Wölfnitz

Matthew Johnson (Verlängerung)
Bates College, Maine
Bundesgymnasium BG Wasagasse
Wasagasse 10, 1090 Wien
Bundesrealgymnasium BRG Glasergasse
Glasergasse 25, 1090 Wien

Ian Jones (Neu)
Ohio State University, Ohio
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Pfarrgasse 6, 8330 Feldbach
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG
Pfarrgasse 6, 8330 Feldbach

Katharina Jung (Verlängerung)
University of South Florida, Florida
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Franz-Keim-Gasse 3
Franz-Keim-Gasse 3, 2340 Mödling
Bundesgymnasium BG Untere Bachgasse 8
Untere Bachgasse 8, 2340 Mödling

Brendan Kahn (Verlängerung)
University of Chicago, Illinois
Privates Gymnasium und wirtschaftskundliches Realgymnasium des
Schulvereins der Dominikanerinnen G Wk RG Dominikanerinnen
Schlossberggasse 17, 1130 Wien
Bundesrealgymnasium BRG Marchettigasse
Marchettigasse 3, 1060 Wien

Aaron Katz (Verlängerung)
College of the Holy Cross, Massachusetts
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
Roseggergasse 2-4, 2380 Perchtoldsdorf
Karl-Sonnweber-Gymnasium
Friedhofstraße 36, 2353 Guntramsdorf

Jonathon Kaupa (Neu)
Luther College, Iowa
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Beethovenstr
Beethovenstraße 6, 4910 Ried im Innkreis
Bundes-Oberstufenrealgymnasium Ried
Dr.Thomas-Senn-Straße 5, 4910 Ried im Innkreis

Dusty Keim (Neu)
University of Montana, Montana
Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein (KPH-ES)
Stiftshof 1, 6422 Stamms
Gymnasium und Aufbaurealgymnasium des Stiftes Stams Meinhardinum G
Aufbaugym Meinhardinum
Stiftshof 2, 6422 Stams

Helen Kessler (Neu)
University of Chicago, Illinois
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe
Gartenstraße 1, 4910 Ried im Innkreis
Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik BAKIP
Gartenstraße 1, 4910 Ried im Innkreis

Mary Kirchdorfer (Verlängerung)
Augsburg College, Minnesota
Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium Wk BRG Josef-Preis-Allee
Josef-Preis-Allee 5, 5020 Salzburg
Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium
„Sport-Realgymnasium/Musisches Realgymn./ Schulsportmodell Salzburg“
BRG BORG Akademiestr. 21
Akademiestraße 21, 5020 Salzburg

Stephanie Kisling (Verlängerung)
University of North Texas, Texas
Liese Prokop Privatschule für Hochleistungssportler - ORG und HAS
f. HochleistungssportlerInnen d.Vereins Österr. Leistungssport
Zentrum-Südstadt Priv. ORG u. HAS Südstadt
Liese Prokop Platz 1, 2344 Maria Enzersdorf
Bundesrealgymnasium unter besonderer Berücksichtigung
der sportlichen Ausbildung
Gießhübler Straße 37-39, 2344 Maria Enzersdorf am Gebirge

Nicole Koenigsknecht (Neu)
Michigan State University, Michigan
Höhere Landwirtschaftliche Bundeslehranstalt, Francisco-Josephinum
HLWBLA Schloss Weinzierl
Schloss Weinzierl 1, 3250 Wieselburg an der Erlauf

Jamie Kohn (Neu)
Eastern Connecticut State University, Connecticut
Bundesgymnasium Ill „Musisches Gymnasium Salzburg“ BG Ill Haunspergstr
Haunspergstraße 77, 5020 Salzburg
Bundesgymnasium BG Zaunergasse 3
Zaunergasse 3, 5020 Salzburg

Elizabeth Kunze (Neu)
University of Wisconsin–Madison, Wisconsin
Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus und Höhere Bundeslehranstalt für
wirtschaftliche Berufe HBLA f. Tour. wirtsch. Ber.
Firnbergplatz 1, 1220 Wien
Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus und Höhere Bundeslehranstalt
für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe Wassermanng
Wassermanngasse 12, 1210 Wien

Anna Lane (Neu)
Macalester College, Minnesota
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HLA w. Berufe
Dr.-Karl-Widdmann-Straße 40, 8160 Weiz
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
Offenburgergasse 23, 8160 Weiz

Katherine Laurila (Neu)
Boston College, Massachusetts
Höhere technische Bundeslehranstalt „Ortweinschule“ HTBLA Körösistraße 157
Körösistraße 157, 8013 Graz
Bundesrealgymnasium BRG Körösistr. 155
Körösistraße 155, 8010 Graz

Kevin Lencioni (Neu)
Washington and Lee University, Virginia
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG
Hieflauerstraße 89, 8790 Eisenerz
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAS Hieflauerstr
Hieflauer Straße 89, 8790 Eisenerz

Jasmine Libert (Neu)
Pacific University, Oregon
Europagymnasium des Schulvereins
Europagymnasium vom Guten Hirten
Europagymnasium
Baumgartenberg 1, 4342 Baumgartenberg
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG
Dirnbergerstraße 43, 4320 Perg

Nathan Libra (Neu)
College of Saint Benedict/Saint John’s University, Minnesota
Höhere technische Bundeslehranstalt
HTBLA
Viktor-Kaplan-Straße 1, 8605 Kapfenberg
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
Wiener Straße 123, 8605 Kapfenberg

Harrison Lindholm (Neu)
University of Illinois at Urbana-Champaign, Illinois
Bundesgymnasium BG Rechte Kremszeile
Rechte Kremszeile 54, 3500 Krems an der Donau
Bundesrealgymnasium BRG Ringstraße
Ringstraße 33, 3500 Krems an der Donau

Ioana Lobontiu (Verlängerung)
University of Alaska, Alaska
pRgORg18 De La Salle-Schule Marianum
Scheidlstraße 2, 1180 Wien
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Billrothstraße 73
Billrothstraße 73, 1190 Wien

Veronica Lubofsky (Verlängerung)
University of Chicago, Illinois
Bundesgymnasium BG/BRGV Rainergasse
Rainergasse 39, 1050 Wien
Bundesrealgymnasium BRG
Reinprechtsdorferstr
Reinprechtsdorferstraße 24, 1050 Wien

Erin Lupardus (Verlängerung)
DePauw University, Indiana
Stiftsgymnasium Wilhering
Linzer Straße 8, 4073 Wilhering
Akademisches Gymnasium Linz
Spittelwiese 14, 4020 Linz, Donau

Katherine Mandych (Verlängerung)
College of Wooster, Ohio
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Sillgasse
Technikerstraße 19b, 6020 Innsbruck
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Innsbruck HBLA f.Wirt.B.
Technikerstr
Technikerstraße 7A, 6020 Innsbruck

Sarah Marek (Neu)
Kansas State University, Kansas
BG/BRG Zell am See
Karl-Vogt-Straße 21, 5700 Zell am See
Höhere technische Bundeslehranstalt
HTBLA
Almer Straße 33, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer

Margaret Marusek (Verlängerung) University of Chicago, Illinois Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG/BRG Frauengasse 3-5 Frauengasse 3-5, 2500 Baden Expositur des Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium (306026) Baden Expositur BG Baden Petzgasse 36, 2540 Bad Vöslau

Kayla Mason (Neu) Pennsylvania State University, Pennsylvania Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA Davisstraße 5 Davisstraße 5, 5400 Hallein Höhere technische Lehranstalt und Fachschule für Holzwirtschaft und Sägetechnik des Holztechnikums Kuchl HTL Holzwirtschaft Jadorfer Straße 136, 5431 Kuchl

Claire McBride (Verlängerung) University of California, Berkeley, California Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Wagnastraße 6, 8430 Leibnitz Höhere Technische Bundeslehranstalt HTBLA Kaindorf Grazerstraße 202, 8430 Kaindorf a.d. Sulm

Ellie McDonald (Verlängerung) Scripps College, California Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium BG,BRG,BORG Heustadelg. 4 Heustadelgasse 4, 1220 Wien Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundesoberstufenrealgymnasium mit Modellversuch Neue Mittelschule AHS/NMS Contiweg 1 Contiweg 1, 1220 Wien

Emily McNamee (Verlängerung) Boise State University, Idaho Pädagogische Hochschule Tirol PH-TIR Pastorstraße 7 Pastorstraße 7, 6010 Innsbruck

Annika McQueeney (Verlängerung) Northern Michigan University, Michigan Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA Anton Ehrenfriedstraße 10, 2020 Hollabrunn

Adam Merki (Verlängerung) Vanderbilt University, Tennessee Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik BAKIP Lederergasse Lederergasse 32d, 4020 Linz, Donau Gymnasium und wirtschaftskundliches Realgymnasium des Schulvereins der Kreuzschwestern Gym d. Kreuzschwestern Stockhofstraße 10, 4020 Linz, Donau

Sofia Michalak (Neu) Skidmore College, New York Bundeshandelsakademie BHAK Dirnbergerstraße 41, 4320 Perg Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Machlandstraße 46, 4320 Perg

Sarah Miller (Verlängerung) University of Illinois at Chicago, Illinois Gymnasium und wirtschaftskundliches Realgymnasium Sacre Coeur GWkRg Sacre Coeur, Petersg. Petersgasse 1, 8010 Graz Bischöfliches Gymnasium Bischöfl.Gym Lange G. 2 Lange Gasse 2, 8010 Graz

Nathan Modlin (Neu) Reed College, Oregon Bernoulligymnasium Bernoullistraße 3, 1220 Wien BG, BRG und BORG 22 Polgarstraße 24, 1220 Wien

Izaak Mohling (Verlängerung) University of Missouri, Missouri Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Dr.-Hermann-Hornung-Gasse 29, 8200 Gleisdorf Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS Dr.Karl Widdmann-Straße 40, 8160 Weiz

Emily Moore (Verlängerung) Wellesley College, Massachusetts Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Linz Rudigierstraße 6, 4020 Linz, Donau Höhere Bundeslehranstalt für künstlerische Gestaltung Garnisonstraße 25, 4020 Linz, Donau

Emma Morgan (Verlängerung) Hamilton College, New York Technologisches Gewerbemuseum Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Technolog Gewerbemuseum Wexstraße 19-23, 1200 Wien

Stefanie Mueller (Neu) Bowdoin College, Maine Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium „Europagymnasium“ Völkermarkter Ring 27, 9020 Klagenfurt

Janine Munoz (Verlängerung) Rider University, New Jersey Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Dreierschützensg. 15 Dreierschützensgasse 15, 8020 Graz Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule MEDIEN HAK GRAZ Münzgrabenstraße 162, 8010 Graz

Adrienna Myers (Verlängerung) Oakland University, Michigan Bundesgymnasium BG Oeoverseegasse Överseegasse 28, 8020 Graz Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium B/R/G Dreihackengasse Dreihackengasse 11, 8020 Graz

Ninutsa Nadirashvili (Neu) Boston College, Massachusetts Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Rebbergg. 25-27 Rebberggasse 25-27, 6800 Feldkirch

Quenton Nelson (Neu) University of Alaska Anchorage, Alaska Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium BG BRG BORG Gymnasiumstr Gymnasiumstraße 21, 7350 Oberpullendorf Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS Gymnasiumstraße 19, 7350 Oberpullendorf

Madeline Neve (Neu) University of Wisconsin–Eau Claire, Wisconsin Bundesgymnasium und Sportrealgymnasium (HIB) Saalfelden Lichtenbergstraße 13, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe Almer Straße 33, 5760 Saalfelden

Onachi Obiorah (Verlängerung) Columbia University, New York Bundesgymnasium/Bundesrealgymnasium/Sportrealgymnasium Reithmannstraße 1-3, 6020 Innsbruck Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS Kaiser-Max-Straße 13, 6060 Hall in Tirol

Jennifer Ondrey (Neu) Vanderbilt University, Tennessee Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Felberstraße 3-5 Felberstraße 3-5, 5730 Mittersill Private Fachschule für wirtschaftliche Berufe und Aufbaulehrgang der Erzdiözese Salzburg FS W Berufe Erzdiöz. SLBG. Wennser Straße 50, 5733 Bramberg am Wildkogel

Clarissa Pawlica (Verlängerung) University of Virginia, Virginia Abteigymnasium der Benediktiner Abteigymnasium Benediktiner Abtei Seckau, 8732 Seckau Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Kärntnerstraße 5, 8720 Knittelfeld

Collin Powell (Neu) Iowa State University, Iowa GRg 23 Alterlaa Anton-Baumgartner-Straße 123, 1230 Wien Bundesrealgymnasium BRG Draschestraße 90 Draschestraße 90-92, 1230 Wien

William Radford (Neu) Pacific Lutheran University, Washington BAKIP und Kolleg für Sozialpädagogik Liezen Dr.Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen

Kelly Reid (Neu) University of North Georgia, Georgia Öffentliches Stiftsgymnasium und Oberstufenrealgymnasium der Benediktiner Stiftsgym ORG Benediktiner Stift Melk, Dietmayrstraße 1, 3390 Melk Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Erlaufpromenade 1, 3250 Wieselburg an der Erlauf

Jacqueline Robinson (Neu) Collin County Community College, Texas Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG St Martiner-Straße Sankt Martiner Straße 7, 9500 Villach

Megan Rouch (Neu) College of William and Mary, Virginia Bundesgymnasium BG Albertgasse 18-22 Albertgasse 18-22, 1080 Wien Bundesrealgymnasium und Wirtschaftskundliches Realgymnasium BRG&WRG Feldg.6-8 Feldgasse 6 -8, 1080 Wien

Taylor Salaguinto (Verlängerung) Whitman College, Washington Private Pädagogische Hochschule - Hochschulstiftung Erzdiözese Wien PPHED-W Mayerweckstraße 1, 1210 Wien

Maria Elena Sanchez-Anguiano (Verlängerung) University of California, Davis, California Bundesgymnasium BG Franklinstraße 21 Franklinstraße 21, 1210 Wien Bundesgymnasium BG Franklinstraße 26 Franklinstraße 26, 1210 Wien

Ian Saner (Neu) University of Portland, Oregon Bundesrealgymnasium mit Modellversuch Neue Mittelschule BRG/NMS Kandlgasse Kandlgasse 39, 1070 Wien Schulzentrum Kenyongasse AHS Kenyongasse 4-12, 1070 Wien

Emma Scheve (Neu) University of Portland, Oregon Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe 10.Oktober-Straße 9, 9620 Hermagor Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG 10.Oktober-Straße 10.Oktober-Straße 9, 9620 Hermagor

Carmen Schrack (Neu) University of Georgia, Georgia Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Trentinerplatz 1 Trentinerplatz 1, 5280 Braunau am Inn BHAK / BHAS Braunau Raitfeldstraße 3, 5280 Braunau am Inn

Magdalena Schroeder (Verlängerung) University of Minnesota, Minnesota Privates katholisches Oberstufenrealgymnasium des Schulvereins der Katharina Lins Schulen ORG Barmh Schwestern Klostergasse 8, 6511 Zams Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium BRG/ BORG Römerstraße 14, 6500 Landeck

Oliver Seifert-Gram (Neu) University of Missouri, Missouri Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau HBLVA Gartenb Grünbergstr Grünbergstraße 24, 1131 Wien

Crystal Sharp (Neu) Elon University, North Carolina Bundesgymnasium BG Stubenbastei 6-8 Stubenbastei 6-8, 1010 Wien Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Hegelgasse 12 Hegelgasse 12, 1010 Wien

Matthew Shih (Neu) University of Virginia, Virginia Gymnasium und Realgymnasium der Brüder der Christlichen Schulen Wien-Strebersdorf G u. RG Schulbrüder Anton-Böck-Gasse 37, 1215 Wien Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Donauinselp. Donauinselplatz, 1210 Wien

Valentina Sierra (Verlängerung) University of Minnesota, Minnesota Bundesgymnasium BG Geblergasse 56 Geblergasse 56, 1170 Wien Wiener islamisches Gymnasium des Vereines „SOLMIT“ Solidarisch Miteinander Wr. islam.Gymnasium SOLMIT Rauchfangkehrergasse 34/6, 1150 Wien

Rebekah Simon (Verlängerung)
University of North Texas, Texas
Bundesrealgymnasium BRG Akademiestraße 19
Akademiestraße 19, 5020 Salzburg
Gymnasium und ART-ORG St. Ursula-Salzburg
Aigner Straße 135, 5061 Salzburg-Glasenbach

Sarah Sirna (Neu)
Michigan State University, Michigan
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Schillerstraße 10, 6700 Bludenz
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Schillerstraße 7b, 6800 Feldkirch

August Sivec (Verlängerung)
University of Michigan, Michigan
Schumpeter Handelsakademie und Handelsschule BHAK&BHAS 13
Maygasse 43, 1130 Wien
Höhere Bundeslehranstalt für Tourismus und Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe
Bergheidengasse 5-19, 1130 Wien

Alexander Skillman (Verlängerung)
Sarah Lawrence College, New York
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS Geringerg. 2
Geringergasse 2, 1110 Wien
Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe des Schulvereins der Schulschwestern vom Ill. Orden des hl. Franziskus HLA w. Berufe Schulschw
Erdbergstraße 70, 1030 Wien

Benjamin Sloan (Verlängerung)
University of California, Berkeley, California
Höhere graphische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Höhere Graphische BLVA
Leyserstraße 6, 1140 Wien

Stephanie Songer (Neu)
Temple University, Pennsylvania
Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft HBLA LEW Elmbergweg 65
Elmbergweg 65, 4040 Linz

Abigail Sorlie (Neu)
Gonzaga University, Washington
Bundeshandelsakademie BHAK Aubrunnerweg
Auhof, Aubrunnerweg 4, 4040 Linz-Auhof
Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe HBLA w. Berufe
Aubrunnerweg 4, 4040 Linz, Donau

Malorie Spencer (Verlängerung)
Bowling Green State University, Ohio
Bundes-Oberstufenrealgymnasium BORG Zernattostr
Zernattostraße 10, 9800 Spittal an der Drau
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Zernattostraße 2, 9800 Spittal an der Drau

Patrice Splan (Neu)
James Madison University, Virginia
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium mit Modellversuch
Neue Mittelschule BG BRG/NMS Klusemannstr.
Klusemannstraße 25, 8053 Graz
Modellschule Graz Realgymnasium des Vereins Modellschule Graz G RG
Modellschule Graz
Fröbelgasse 28, 8020 Graz

Ian Stafford (Neu)
Guilford College, North Carolina
Bundesrealgymnasium Traun
Schulstraße 59, 4050 Traun
Bundeshandelsakademie Traun
Schulstraße 59, 4050 Traun

Anna Szalay (Neu)
Grand Valley State University, Michigan
Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium BRG BORG
Weinzierler Straße 22, 4560 Kirchdorf an der Krems
Gymnasium der Abtei Schlierbach
Gymnsasium der Abtei
Klosterstrasse 1, 4553 Schlierbach, Oberösterreich

Jacqueline Teed (Verlängerung)
Emory University, Georgia
Pädagogische Hochschule Oberösterreich
PH-OOE Kaplanhofstraße 40
Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Alexandra Toth (Verlängerung)
Northeastern Illinois University, Illinois
Pädagogische Hochschule Wien PH-WIEN Grenzackerstr. 18
Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

Sara Tridenti (Neu)
Yale University, Connecticut
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt HTBLVA
Negrellistraße 50, 6830 Rankweil

Alexis Triforo (Neu)
Pennsylvania State University, Pennsylvania
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Lerchenfeldstr 22
Lerchenfeldstraße 22, 9020 Klagenfurt

Binh Truong (Neu)
University of Washington, Washington
Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium für Berufstätige BG BRG und Wk BRG Bert.
Franz-Josef-Kai 41, 5020 Salzburg
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium „Christian-Doppler-Gymnasium“ BG II Franz-Josefs-Kai 41
Franz-Josef-Kai 41, 5020 Salzburg

Rebecca Van Pamel (Neu)
Williams College, Massachusetts
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG Josefstraße
Josefstraße 84, 3101 Sankt Pölten
Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik und Kindergartenpädagogik
Dr.-Theodor-Körner-Straße 8, 3100 Sankt Pölten

Robin Vincent (Neu)
Middlebury College, Vermont
Höhere technische Bundeslehranstalt HTBLA Goethestraße
Goethestraße 17, 4020 Linz, Donau
Höhere technische Bundeslehranstalt„LITEC Linzer Technikum“
HTBLA Paul-Hahn-Str
Paul-Hahn-Straße 4, 4020 Linz, Donau

Elizabeth Waid (Neu)
Wake Forest University, North Carolina
Bundesrealgymnasium BRG Meraner Straße 13
Meraner Straße 13, 6460 Imst
Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule BHAK BHAS
Landesrat-Gebhart-Straße 2, 6460 Imst

Emily Walsh (Verlängerung)
Kalamazoo College, Michigan
Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie
HBLVA Textilindustrie
Spengergasse 20, 1050 Wien

Hannah Wayne (Verlängerung)
Boston University, Massachusetts
Oberstufenrealgymnasium für Schisportler des Vereines Internatsschule für Schisportler ORG Schisportler Schulver
Hauptmann Kluibenschädl-Straße 2, 6422 Stams
Akademisches Gymnasium Innsbruck (AGI)
Angerzellgasse 14, 6020 Innsbruck

Alyssa Weaver (Verlängerung)
University of Richmond, Virginia
Bundesinstitut für Sozialpädagogik
Elisabethstraße 14-16, 2500 Baden

Elena West (Neu)
Boston College, Massachusetts
Höhere technische Lehranstalt und Werkmeisterschule des Schulvereins der Berg- und Hüttenschule Leoben HTLA Max-Tendler-Straße 3
Max-Tendler-Straße 3, 8700 Leoben
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium BG BRG
Moserhofstraße 7a, 8700 Leoben

Mitchell Widmer (Verlängerung)
Manhattan School of Music, New York
Private Pädagogische Hochschule - Hochschulstiftung Erzdiözese Wien
PPHED-W
Mayerweckstraße 1, 1210 Wien

Kyra Wyllie (Neu)
Montclair State University, New Jersey
Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft
HBLA LEW Birkenweg 8
Birkenweg 8, 6175 Kematen in Tirol

Jordan Wyner (Neu)
College of William and Mary, Virginia
BG/BRG Purkersdorf
Herrengasse 4, 3002 Purkersdorf
Bundesoberstufenrealgymnasium Neulengbach
Sindelarstraße 440, 3040 Neulengbach

Joseph Yauch (Neu)
Colby College, Maine
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gmunden
Keramikstraße 28, 4810 Gmunden
BRG/BORGSchloss Traunsee
Pensionatstraße 74, 4810 Gmunden

Alexandra Zbylski (Verlängerung)
Wake Forest University, North Carolina
Höhere technische Bundeslehranstalt, Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule HTBLA BHAK BHAS Ungargasse
Ungargasse 69, 1030 Wien
Private Handelsakademie und Handelsschule Marienanstalt - Sacre Coeur der Erzdiözese Wien
HAK/HAS Erzdiözese Wien
Fasangasse 4, 1030 Wien

Österreichische Fulbright-Studierende an US-Universitäten: Programmverlängerungen aus früheren akademischen Jahren (9)

Fabian Dietrich
University of Vienna
M.Arch., Architecture
University of Southern California, California

Stephanie Falkeis
University of Applied Arts Vienna
MFA, Film
Columbia University, New York

Edith Gahleitner
Medical University of Vienna
MMS, Global Health Delivery
Harvard University, Massachusetts

Pia Hecher
University of Cambridge
MA, Middle Eastern Studies
University of Chicago, Illinois

Julia Pataky
Balassi Institute
MA, Intercultural & International Communication
American University – Washington, DC

David Petutschnig
Montanuniversität Leoben
MA, Petroleum and Geosystems Engineering
University of Texas at Austin, Texas

Julia Pyszkowski
Technical University of Vienna
M.Arch.,Architecture
Columbia University, New York

Kerstin Röck
University of Innsbruck
M.Arch., Architecture
University of California, Berkeley, California

Denise Wornig
FH Joanneum - University of Applied Sciences
MA, International Affairs: National Security & Diplomacy
Security & Diplomacy
Texas A&M University, Texas

